

**Bezugspreise:**  
für Wien mit Zustellung:  
halbjährig 14 S  
ganzjährig 26 S  
**außerhalb Wiens:**  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g  
bei der Schriftleitung

# Amtsblatt

der

# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

**Schriftleitung und Verwaltung**  
1. Rathaus Stiege 8, 1. Stock.  
Fernsprecher:  
23.500 und 28.500  
Mappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Nr. 5.

Mittwoch 18. Jänner 1928.

Jahrgang XXXVII.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Gemeinderat vom 13. Jänner. — Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 21. Dezember 1927. — Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 21. Dezember 1927. — Ausschuß für die städtischen Unternehmungen vom 2. Jänner. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Fahrpreise auf der elektrisch betriebenen Kraftstellwagenlinie Pöchlinsdorf—Salmansdorf und auf der Kraftstellwagenlinie Ober-Döbling—Neustift am Walde. — Marktbericht vom 8 bis 14. Jänner. — Baubewegung vom 14. bis 17. Jänner. — Arbeiten und Lieferungen: Unterausschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen — Kundmachungen: Verkehrsregelung in der Sterngasse, Seitenstettengasse und Judengasse im 1. Bezirke. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Gemeinderat.

### Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 13. Jänner 1928, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seiß und GR. Weigl.

1. Die GR. Angermayer, Hammer Schmid, Meidl, Reisinger und Dr. Wagner sind entschuldigt.

2. Der Bürgermeister macht folgende Mitteilung:  
Anlässlich der Weihnachtsfeiertage haben gespendet:  
Ing. Hans Adler, Mitinhaber der Firma „Erste österreichische Emailgeschirrfabriken Josef Hölzl, 20. Stromstraße, für 380 Arme des 20. Bezirkes im Wege der Bezirksvertretung Brigittenau Lebensmittelpakete und Kohle; Herr Johann Kurvial, Sägewerksbesitzer, 20. Gerhardusgasse 35, gleichfalls im Wege der Bezirksvertretung für 49 Arme je 25 kg Kohle und je 10 kg Holz; der unter dem Decknamen „Wilhelm“ wirkende Wohltäter für arme Schüler der Knabenvolksschule 10. Quellenstraße 54 30 Paar Schuhe und 84 Paar Strümpfe.

Der Gemeinderat spricht den Spendern den Dank aus.

3. Der Bürgermeister teilt mit, daß die GR. Lehninger und Kollegen einen Dringlichkeitsantrag (Nr. 1) wegen Ueberprüfung der Bremsvorrichtungen der städtischen Straßenbahnen und die GR. Untermüller, Dr. Wagner und Genossen einen Dringlichkeitsantrag (Nr. 2) wegen der Gehilfenwahlen des Gremiums der Wiener Kaufmannschaft eingebracht haben und beraumt die Verhandlung darüber für den Schluß der Sitzung an.

4 bis 19. Die Anträge zu den Postnummern der Tagesordnung 1 bis 11 und 16 bis 20 werden ohne Verhandlung auf Grund des § 26 der Stadtverfassung angenommen.

Berichterstatter GR. Weber:

4. P. 3. 62, P. 1. 1. Der Bauentwurf für die Bauteile C, D und den Verbindungsteil der Wohnhausanlage 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz wird nach den Plänen des Architekten Robert Derley mit dem bedeckten Kostenersfordernisse von 4.000.000 S genehmigt. 2. Die Baubewilligung wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt.

Berichterstatter GR. Richter:

5. P. 3. 59, P. 2. 1. Der Ausführung des Schubertbrunnens nach dem in den Beilagen 5a und

5b, M. Abt. 22, 2897/27, dargestellten Entwürfe des Bildhauers Theodor Stupdl und des Architekten Franz Matuschek wird zugestimmt.

2. Der Aufstellung des Brunnens an der Ecke der Liechtensteinstraße und Alferbachstraße im 9. Bezirke auf derzeit noch fürstlich Liechtenstein'schem Grunde nach der Planbeilage 6, M. Abt. 22, 2897/27, wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung grundsätzlich zugestimmt.

3. Die mit der Aufstellung des Schubertbrunnens zusammenhängenden Abtragungs-, Gründungs- und Aufbauarbeiten sind durch Organe des Stadtbauamtes zu beaufsichtigen.

4. Die mit der Aufstellung der Schubertbrunnens zusammenhängende Ausgestaltung des Platzes vor diesem Brunnen hat nach den Weisungen des Magistrates zu erfolgen.

5. Der zur Zahl M. Abt. 54, 2890/27, ausgearbeitete Entwurf eines Uebereinkommens (Beilage 7) zwischen dem regierenden Fürsten von und zu Liechtenstein und der Gemeinde Wien betreffend die Regelung der Grundbeistellung für den Schubertbrunnen wird genehmigt.

6. In teilweiser Abänderung des Generalbaulinienplanes werden anlässlich der Errichtung eines Schubertbrunnens die Baulinien der Alferbachstraße und Liechtensteinstraße nach den in den Plänen der M. Abt. 54, 3. 2890/27 (Beilage 7a und 9), rot gezogenen und geschrafften Linien abgeändert.

Berichterstatter GR. Alt:

6. P. 3. 5398/27, P. 3. Zur Deckung des durch den Ankauf der Liegenschaft Einl.-Z. 1743, bestehend aus den Kat.-Parz. 2103 und 2106, im Ausmaße von 1670·68 m<sup>2</sup>, Grundbuch Favoriten, an der Rundratsstraße im 10. Bezirke sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein 53. Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ in der Höhe von 7239 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

7. P. 3. 5404/27, P. 24. I. Die Adriatica Cognac Treber Destillerie Aktiengesellschaft Budapest, 1. Horthy Miklos utca 9, vertreten durch den Architekten und Baumeister Karl Fleischer, 19. Barawitzgasse 8, überläßt der Gemeinde Wien die Liegenschaft 19. Greinergasse Dr.-Nr. 34, Einl.-Z. 477, Rusdorf, mit der Kat.-Parz. 164, Bauarea, im Katastralausmaße von 2129 m<sup>2</sup> samt den darauf befindlichen Baulichkeiten um den Pauschalpreis von 25.000 S und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Die Liegenschaft ist der Käuferin frei von Pfandrechten, Lasten und allen ihre dingliche Haftung in Anspruch nehmenden Abgaben, wie Zwangsanleihe u. dgl., zu übertragen und im übrigen, wie sie liegt und

steht, zu übergeben. Es sind daher die einverleibten Satzposten spätestens gleichzeitig mit der Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien auf Kosten der Verkäuferin zu löschen.

2. Der Kaufschilling ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien fällig und im Kaufvertrage zu quittieren.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen, trägt die Käuferin.

Die allfälligen Kosten einer rechtsfreundlichen und sonstigen Vertretung, der Löschung der einverleibten Satzposten und die Legalisierungskosten, sowie die Wertzuwachsabgabe gehen zu Lasten der Verkäuferin.

II. Zur Deckung des durch die unter Punkt I erteilte Bewilligung sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein 51. Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ in der Höhe von 27.280 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

8. P. 3. 5408/27, P. 5. I. Die Gemeinde Wien kauft von Anna Berner, Karl, Josef und Ferdinand Brunner die ihnen gehörigen je ein Fünftelanteile der Liegenschaft Einl.-Z. 176, Kat.-Parz. 288/1 und 288/3, Grundbuch Lainz, im Ausmaße von vier Fünftel von 45.875 m<sup>2</sup>, das sind zirka 36.700 m<sup>2</sup>, um den Einheitspreis von 2 S per Quadratmeter des vollen Katastralausmaßes, somit um 73.400 S und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Die Liegenschaft wird übergeben und übernommen, wie sie liegt und steht, und vollkommen saß- und lastenfrei übertragen.

2. Der Kaufschilling ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien fällig und im Kaufvertrage zu quittieren.

3. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Sämtliche mit diesem Rechtsgefächte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe trägt die Käuferin, die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäufer sowie die Legalisierungskosten gehen zu Lasten der Verkäufer.

II. Zur Deckung des durch den Ankauf von vier Fünfteln der Liegenschaft Kat.-Parz. 288/1 und 288/3, Einl.-Z. 176, Grundbuch Lainz, von Anna Berner, Karl, Josef und Ferdinand Brunner durch die Gemeinde Wien sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein 47. Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ in der Höhe von 91.038 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter GR. K o h l:

9. P. 3. 5396/27, P. 6. I. Die Gemeinde Wien kauft von der Firma Hermann Schnabel in Wien die Liegenschaft 3. Schlachthausgasse Dr.-Nr. 44, Einl.-Z. 1557, Grundbuch Landstraße mit den Kat.-Parz. 1493 und 1494 im Gesamtausmaße von 1622.81 m<sup>2</sup> um den Pauschalpreis von 33.000 S und unter folgenden Bedingungen:

1. Die Liegenschaft wird übergeben und übernommen, wie sie liegt und steht, und vollkommen saß- und lastenfrei übertragen.

2. Der Kaufpreis ist binnen drei Tagen nach Hinterlegung des Kaufvertrages bei Gericht zum Zwecke der Eigentumserwerbung der Gemeinde Wien bar zu bezahlen. Ueber die Bezahlung des Kaufpreises wird im Kaufvertrage quittiert.

3. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Sämtliche mit diesem Rechtsgefächte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe hat die Käuferin zu übernehmen.

Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und die Legalisierungskosten gehen zu Lasten des Verkäufers.

5. Die Firma Hermann Schnabel und Heinrich Schnabel persönlich haften mit ihrem ganzen Vermögen dafür, daß die Liegenschaft Eigentum der Verkäuferin und vollständig saß- und lastenfrei ist.

II. Zur Deckung des aus der Erwerbung der Liegenschaft 3. Schlachthausgasse Dr.-Nr. 44 durch die Gemeinde Wien von der Firma Hermann Schnabel sich ergebenden Mehrererfor-

nisses wird ein 52. Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ in der Höhe von 39.956 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

10. P. 3. 5406/27, P. 7. Zur Deckung des durch die Abänderung der Bestimmungen des Kaufvertrages mit Marie Reichstätter vom 21. April 1926 sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein 48. Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ in der Höhe von 11.500 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

11. P. 3. 5409/27, P. 8. Zur Deckung des durch die Erwerbung des Hauses 3. Hainburger Straße 113 durch die Gemeinde Wien von Pauline Stefan sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein 49. Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ in der Höhe von 11.405 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter GR. K o f r d a:

12. P. 3. 5397/27, P. 9. Zur Deckung des infolge höheren Stromverbrauches im Schlachthofe St. Marx sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für 1927 zur Kreditpost 2b „Gas-, Stromverbrauch und Beleuchtungsmaterial“ des Anhanges I „Fleischverorgungsanstalten samt Kühlanlagen“, Unterteilung „Schlachthof St. Marx samt Kühlanlagen“, zum Sondervoranschlage Nr. 47 „Märkte und Schlachthöfe“ (Ausgabrubrik 601/1) in der Höhe von 30.000 S bewilligt, der in den Minderausgaben unter „Investitionen“ auf Kreditpost 3 „Errichtung eines Kühlhauses für Schweine, Herstellung von zwei neuen Stechbrücken und Ausbau der Maschinenhalle in der Kontumazanlage im 11. Bezirke“ des Sondervoranschlages Nr. 47, Unterteilung „Fleischverorgungsanstalten samt Kühlanlagen“, seine materielle Deckung findet.

Berichterstatter GR. S u c h a n e k:

13. P. 3. 5407/27, P. 10. Zur Deckung des durch die Erwerbung der Liegenschaft Einl.-Z. 41, Neustift am Walde, von Rosina Langsdorf durch die Gemeinde Wien sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein 50. Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ in der Höhe von 17.991 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter GR. B e r m a n n:

14. P. 3. 60, P. 11. In teilweiser Abänderung des Generalregulierungsplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien nachstehende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plane des Stadtbauamtes, Z. M. Abt. 54, 4364/27, gelb lasierten und blau geränderten Flächen der zwischen der Biedermannsgasse, Breitenfurter Straße, dem Altmannsdorfer Anger, der Stachegasse und der Helmgasse gelegenen Baublöcke I und II im 12. Bezirke werden aus dem Wohngebiete ausgeschlossen und im Sinne des § 71 der Bauordnung für Wien vorzugsweise für die Anlage von Industriebauten bestimmt.

2. Die im Wohngebiete der Baublöcke I und II zur Erbauung gelangenden Häuser dürfen auf eine Tiefe von 15 m, von der Baulinie an gemessen, außer einem Erdgeschoße nicht mehr als zwei Stockwerke erhalten. Ueber diese Trakttiefe hinaus dürfen im Blockinneren gelegene Gebäude oder Gebäudeteile außer einem Erdgeschoße nicht mehr als ein Stockwerk erhalten. Dabei ist auf die Deckung vorhandener Feuermauern sowie das Entstehen zusammenhängender größerer Hofanlagen entsprechend Bedacht zu nehmen.

3. Die Bestimmungen des Punktes 2 gelten auch für fallweise im Industriegebiete der Baublöcke I und II zur Erbauung gelangende Wohnhäuser.

Berichterstatter **G. R. Fischer:**

15. P. 3. 5271/27, P. 16. Folgende auf Grund des § 102 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Für die Beschaffung von Gasmessern wird ein Sachkredit von 200.000 S genehmigt, der im Wirtschaftsplane für das Jahr 1928 vorgesehen und aus dem Erlöse der 30 Millionen Dollar-Anleihe vom Jahre 1927 zu decken ist.

Berichterstatter **G. R. Michal:**

16. P. 3. 26, P. 17. Die Anschaffung einer Luftkühlanlage für den Generator II des Ueberlandkraftwerkes Ebenfurth der städtischen Elektrizitätswerke wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit in der Höhe von 130.000 S bewilligt, der im Wirtschaftsplane vorgesehen und aus Betriebsmitteln zu decken ist.

17. P. 3. 27, P. 18. Die Herstellung einer Verladeanlage für die Kesselschlacke zwecks Anschlusses an die neue Seilbahn im Ueberlandkraftwerk Ebenfurth wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit in der Höhe von 350.000 S bewilligt. Der im Jahre 1928 erforderliche Betrag von 150.000 S ist im Wirtschaftsplane vorgesehen und aus dem Erlöse der 30 Millionen Dollar-Anleihe vom Jahre 1927 zu decken. Für das im Jahre 1929 auslaufende Geldverforderniß von 200.000 S ist im Wirtschaftsplane pro 1929 Vorprovision zu treffen.

Berichterstatter **G. R. Reisinger:**

18. P. 3. 32, P. 19. Die Anschaffung zweier Dampfturbinen zum Antriebe der Kondensationspumpen zweier Turboaggregate im Kraftwerke Simmering der städtischen Elektrizitätswerke wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit in der Höhe von 120.000 S bewilligt, der im Wirtschaftsplane vorgesehen und aus Betriebsmitteln zu bedecken ist.

Berichterstatter **G. R. Speiser:**

19. P. 3. 70, P. 20. Die im Punkt 3 des Arbeitsvertrages für den städtischen Kanalräumbetrieb (Gemeinderatsbeschuß vom 20. November 1925, P. 3. 3230) für die Verwendung als Schließer vorgesehene Zulage von 80 g pro Tag wird ab 1. Jänner 1928 auf 1 S pro Tag erhöht.

Berichterstatter **W. B. Emmerling:**

20. P. 3. 1, P. 12. Mit dem Tage der Betriebsöffnung der elektrisch betriebenen Kraftstellwagenlinie Böckleinsdorf—Salmannsdorf und der Kraftstellwagenlinie Ober-Döbling—Neustift am Walde gelten die in der Beilage Nr. 1 ausgewiesenen Fahrpreise; außerdem wird der erste Abschnitt des II. Teiles der Fahrpreisbestimmungen für die städtischen Verkehrsmittel in Wien in der aus der Beilage Nr. 1 ersichtlichen Art abgeändert.

(Verlautbart unter „Allgemeine Nachrichten“.)

(Redner: Die **G. R. Holabek, Dr. Hengl und Pfeiffer.**)

Folgende Anträge des **G. R. Dr. Hengl** werden abgelehnt:

„Die Kraftstellwagenlinie Ober-Döbling—Neustift am Walde ist bis zur Stadtbahnhaltestelle Rußdorfer Straße zu führen.“

Eventualantrag:

„Die Kraftstellwagenlinie Ober-Döbling—Neustift am Walde ist an Sonn- und Feiertagen bis zur Stadtbahnhaltestelle Rußdorfer Straße zu führen.“

„Der besondere Tarif von 8 Groschen ist auch allen in dem im Abschnitt II bezeichneten Gebiet beschäftigten Arbeitern und Angestellten zuzuerkennen.“

21. P. 3. 29, P. 13. Die Verlängerung der Straßenbahnlinie 11 in der Engerthstraße von der Bielachgasse bis zum Engelsplatz im 20. Bezirke wird auf Grund des vorgelegten Entwurfes und Kostenvoranschlages ge-

nehmigt und hiefür ein Sachkredit von 590.000 S bewilligt, der im Wirtschaftsplane vorgesehen und aus dem Erlöse der 30 Millionen Dollar-Anleihe vom Jahre 1927 zu decken ist.

(Redner: **G. R. Ing. Schelz.** — Während des Berichtes übernimmt **G. R. Weigl** den Vorsitz.)

22. P. 3. 30, P. 14. Der Bau einer Straßenbahnlinie von der Ottaringer Straße durch die Speckbacher-gasse, Wilhelminenstraße, Sandleitengasse und Güpferlingstraße bis zur Hernalser Hauptstraße im 16. und 17. Bezirke wird auf Grund des vorgelegten Entwurfes und Kostenvoranschlages genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 1.570.000 S bewilligt, der im Wirtschaftsplane vorgesehen und aus dem Erlöse der 30-Millionen-Dollaranleihe vom Jahre 1927 zu decken ist.

(Redner: Die **G. R. Ullreich** und **Millik.**)

Folgende Anträge des **G. R. Ullreich** werden vom Vorsitzenden **G. R. Weigl** der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen:

„Die Straßenbahnlinie 10 ist durch die Maroltingergasse bis in die Ottaringer Straße weiterzuführen.“

„Die Straßenbahnlinie J wird durch die Galizierstraße bis zur Katharinenuhr weitergeführt.“

23. P. 3. 31, P. 15. Die Beschaffung von 60 Trieb- und 200 Anhängewagen sowie von 100 starken Motoren und 200 Fahrshaltern wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 13.600.000 S bewilligt. Das im Jahre 1928 zu gewärtigende Erforderniß von 1.920.000 S ist im Wirtschaftsplane vorgesehen und aus dem Erlöse der 30 Millionen Dollar-Anleihe vom Jahre 1927 zu decken. Für den Restbetrag per 11.680.000 S ist im Wirtschaftsplane für das Jahr 1929 vorzuprovisionieren.

(Redner: **G. R. Lehninger.**)

24. Dem Dringlichkeitsantrage (Nr. 1) der **G. R. Lehninger** und Kollegen wegen Ueberprüfung der Bremsvorrichtungen der städtischen Straßenbahnen wird nach Verlesung durch Schriftführer **G. R. Huber** und Begründung durch den Antragsteller die Dringlichkeit zuerkannt.

(Redner: **Str. B. Dior, Ing. Spängler, die G. R. Lehninger** und **Ing. Schelz** und **W. B. Emmerling.**)

Der Antrag wird vom Vorsitzenden **G. R. Weigl** der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen.

25. Dem Dringlichkeitsantrage (Nr. 2) der **G. R. Untermüller, Dr. Wagner** und Genossen wegen der Gehilfenwahlen des Gremiums der Wiener Kaufmannschaft wird nach Verlesung durch Schriftführer **G. R. Waldsam** und Begründung durch den Antragsteller die Dringlichkeit zuerkannt.

(Redner: Die **G. R. Untermüller** und **Bermann.**)

Der Antrag wird vom Vorsitzenden **G. R. Weigl** der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 7 Uhr 37 Minuten abends.)

#### Anträge, Anfragen und Antworten.

Dringlichkeitsantrag Nr. 1 der **G. R. Lehninger** und Kollegen.

P. 3. 146/28. In der letzten Zeit mehrten sich in geradezu beängstigender Zahl die Zugzusammenstöße im Betriebe der städtischen Straßenbahnen. Immer wieder wird als Ursache dieser Zusammenstöße das Versagen der Bremsen angegeben. Die Häufigkeit dieser Zusammenstöße führt zu der begründeten Annahme, daß nicht nur das in Anwendung stehende Bremssystem, sondern die Bremsvorrichtungen selbst den an sie zu stellenden Anforderungen nicht zu entsprechen vermögen. Nicht von der Hand zu weisen ist auch die Befürchtung, daß der Instandhaltung der Bremsvorrichtungen nicht jenes Augenmerk zugewendet wird, welches die Gewährleistung der vollen Betriebssicherheit erfordert. Auf jeden Fall hat die Öffentlich-

feit ein Recht, darüber Beruhigung zu verlangen, daß im Betriebe der Straßenbahn alle Vorkehrungen getroffen werden, die nach menschlichem Ermessen ausreichen, um Zugszusammenstöße zu vermeiden.

Die Gefertigten stellen daher den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe VIII wird beauftragt:

1. Unverzüglich eine Generalrevision der Bremsvorrichtungen des gesamten Wagenparkes zu veranlassen;

2. dem Ausschusse für die städtischen Unternehmungen in kürzester Frist nicht nur über das Ergebnis dieser Revision, sondern auch über die Behebung der allenfalls festgestellten Mängel zu berichten und

3. dem Gemeinderate raschestens Anträge auf Ausstattung des gesamten Wagenparkes mit modernen Bremsvorrichtungen zu unterbreiten.

In formeller Beziehung wolle dem Antrag die Dringlichkeit zurkannt werden.

Antrag Nr. 2 der GRe. Unter Müller, Dr. Wagner und Genossen.

P. 3. 147/28. Der Gehilfenausschuß des Gremiums der Wiener Kaufmannschaft hat für Samstag, den 21. Jänner die Gehilfen-(Wahl-)Versammlung in das Wiener Konzerthaus einberufen. Als Wahlzeit wurde die Zeit von 7 Uhr früh bis 5 Uhr nachmittags bestimmt.

Wenn in Rücksicht gezogen wird, daß annähernd 50.000 wahlberechtigte Gehilfen in Wien sind, die also alle innerhalb zehn Stunden in einem einzigen Lokale ihr Wahlrecht ausüben sollen, erscheint es auf den ersten Blick, daß ganz unzulängliche Bestimmungen getroffen wurden. Es erscheint daher auch eine Verpflichtung der Aufsichtsbehörde, die erforderliche Korrektur vorzunehmen und solcherart zu ermöglichen, daß wirklich alle Angestellten ohne Zeitverlust und ohne Geldauswand in die Lage kommen können, von ihrem Wahlrechte Gebrauch zu machen. Die Gehilfen-(Wahl-)versammlung ist daher auf einen Sonntag zu verlegen und ist überdies zu dezentralisieren.

Aus diesem Grunde stellen die Gefertigten folgenden Antrag: Der Wiener Gemeinderat wolle beschließen:

Der Herr Bürgermeister als Chef des Magistrates wird beauftragt, unverzüglich Maßnahmen zu treffen, daß die vom Gehilfenausschuß des Gremiums der Wiener Kaufmannschaft einberufene Gehilfen-(Wahl-)versammlung sowohl zeitlich als örtlich derart anberaumt werde, daß die Wahlberechtigten die Möglichkeit ungehinderter und ohne Beschwerde möglicher Teilnahme erlangen.

In formaler Hinsicht wird die Behandlung im Sinne des § 19 der Geschäftsordnung beantragt.

## Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 21. Dezember 1927.

Vorsitzende: Die GRe. Erban und Schmid.

Amtsf. StR.: Richter.

Anwesende: Die GRe. Böhm, Hofbauer, Jenschik, Schneider und Schütz; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen.Re. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Hula und Ing. Jaeger, die Ob.StadtbauRe. Ing. Roczmanek und Ing. Schönbrunner.

Entschuldigt: Die GRe. Ing. Viber, Dirisamer, Ellend und Tser.

Schriftführer: Verm.Ob.Röar. Wittner.

GRe. Erban eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GRe. Böhm:

(3. 2975, M.Abt. 26, 8773.) Die Baumeisterarbeiten für die projektierten Herstellungen zwecks Schaffung einer erhöhten Feuer-sicherheit im Neuen Rathaus werden der Firma Ing. Franz Katlein übertragen. Die übrigen Arbeiten und Lieferungen sind durch das Stadtbauamt an die Kurrentersterher zu vergeben. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen für die Durchführung der Baumeisterarbeiten werden genehmigt. (A. d. Aussch. VII.)

Berichterstatter GRe. Hofbauer:

(3. 2934, M.Abt. 22, 2564.) Die gärtnerische Ausgestaltung des Marschallplatzes im 12. Bezirke längs der Servicusgasse wird mit dem durch Ersparungen bei der Errichtung von Baumpflanzungen auf Kreditpost 5 „Baumpflanzungen“ des Sondervoranschlages Nr. 37 „Gartenwesen“ (Ausgabrubrik 512/1) bedeckten Kostenbetrage von 10.000 S genehmigt. Die gärtnerischen Arbeiten sind in Eigenregie durch das Stadtgarteninspektorat auszuführen, die technischen und die Erdarbeiten einschließlich der Lieferung des erforderlichen Erdmaterials durch Einholung von Anboten zu vergeben.

(A. d. Aussch. II.)

(3. 2942, M.Abt. 22, 2618.) Die Gemeinde Wien verkauft der Firma Bollwandner, in Albern Nr. 3 wohnhaft, 740 kg in der städtischen Baumschule Albern gewonnenes Korn auf Grund ihres Angebotes vom 1. Dezember 1927 zu einem Einheitspreise von 38 S per 100 kg unter der Bedingung, daß die Abholung des Kornes durch die Firma selbst besorgt wird.

(3. 2964, M.Abt. 22, 2938.) Der Ankauf von 20 Beregnern für die neuen städtischen Gartenanlagen wird mit dem bedeckten Kostenerefordernisse von 6732 S genehmigt. Die Lieferung von je zehn Stück Beregnern wird den Siemens-Schuckertwerken und der Maschinenfabriksgesellschaft Union in Wien, G. m. b. H., übertragen.

(3. 2978, M.Abt. 22, 2631.) Für die Verwendung von Prä-mien an jene Organe der Sicherheitswache, die sich um die Ueberwachung der öffentlichen städtischen Gartenanlagen besondere Verdienste erworben haben, wird für das Jahr 1927 ein einmaliger Betrag von 1500 S bewilligt. Dieser Betrag wird der Polizeidirektion in Wien zwecks Verteilung überwiesen.

(3. 2988, M.Abt. 26, 5644.) Die Lieferung von Sockelsteinen, Sockelplatten, Geländerpfeilern und Geländerdeckplatten für die zu errichtende Milchtrinkhalle in der Gartenanlage 16. Am Kongreßplatz wird der Firma Anton Reunteufl übertragen.

(3. 2992, M.Abt. 22, 2861.) Der Ankauf von zwei Motor-grasmähmaschinen (System Jakobsen-Estate) von der Firma Gustav Stifter und einer Motorpumpe von der Maschinen- und Waggonbau-fabrik A.-G. für die Gartenanlage „Wasserpark“ im 21. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenanschlage von 8350 S genehmigt.

Berichterstatter GRe. Jenschik:

(3. 2989, M.Abt. 24, 3820.) Die Durchführung der Isolierung der Rohre zur Beschickung der neuen Kühlkästen in der städtischen Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, mit Salzsole im bedeckten Gesamtbetrage von 14.600 S wird genehmigt. Die Arbeiten werden der Firma „Isothermol“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GRe. Schneider:

(3. 2939, M.Abt. 28, 2200.) Das bedeckte Mehrerefordernis von 10.000 S für die mit Beschluß vom 21. Mai 1927, Aussch. V, 3. 1116/27, genehmigte Pflasterung der Heiligenstädter Straße im 19. Bezirke, Rahlsbergerdorf, wird genehmigt.

(3. 2940, M.Abt. 28, 1846.) Die Verbreiterung der Arndtstraße im 12. Bezirke beim Postamt unter pachtweiser Inanspruchnahme von Teilen der Kat.-Parz. 47/15, Einl.-Z. 1574, und der Kat.-Parz. 48/2, Einl.-Z. 1570, Grundbuch Unter-Meidling, im Ausmaße von zirka 179 m<sup>2</sup> wird nach den in der Aufnahmeschrift vom 11. Oktober 1927 samt Abänderung vom 14. November 1927 festgelegten Bedingungen genehmigt.

(3. 2941, M.Abt. 28, 4750.) Der Umbau der Cumberlandstraße von der Gurkgasse bis zur Beckmannstraße im 13. Bezirke wird mit dem bedeckten Betrage von 63.000 S genehmigt. Für den Umbau

der Cumberlandsstraße im 13. Bezirke (Ausweis 6, Post 69 des Voranschlages für 1927) wird der bewilligte Sachkredit von 170.000 S auf 233.000 S erhöht und genehmigt, daß zur Bedeckung dieser Mehrkosten ein gleich hoher Teilbetrag des beim Neubau des inneren Mariabilfer Gürtels (Ausweis 6, Post 30) sich ergebenden Mindererfordernisses von 63.000 S herangezogen wird. (N. d. Aussch. II.)

(Z. 2943, M. Abt. 31, 3333.) Die Instandsetzung der Sohle des Hauptunratskanales in der Theodor Körner-Gasse von der oberen Alten Donau bis zum Rinzlerplatz im 21. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 33.000 S genehmigt; die Baumeisterarbeiten werden dem Baumeister Hans Deutsch übertragen.

(Z. 2958, M. Abt. 31, 3330.) Die Instandsetzung der Sohle des Hauptunratskanales in der Durchlaufstraße von der Hellwagstraße bis zur Donaueschingenstraße im 20. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 17.000 S genehmigt; die Baumeisterarbeiten werden der Bauunternehmung Alois Ziel übertragen.

(Z. 2965, M. Abt. 28, 6310.) Der Ankauf der beim Umbau der Sandleitengasse und der Güpferlingstraße im 16. und 17. Bezirke erforderlichen Pflastersteine wird mit dem Erfordernisse von 200.000 S genehmigt.

(Z. 2986, M. Abt. 31, 5360.) Die Sohlenherstellung im Asbachkanale in der Mferbachstraße von der Rotenlöwengasse bis zur Rosauer Lände im 9. Bezirke mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 40.000 S wird genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Bauunternehmung Alois Ziel übertragen.

(Z. 2987, M. Abt. 28, 6320.) Für die Umbauten und Herstellungen der in der nachfolgenden Aufstellung 1 angeführten Straßen werden die genehmigten Sachkredite um die dort angegebenen Beträge erhöht und genehmigt, daß zur Bedeckung dieser pro 1927 sich ergebenden und auf Kreditpost 2 a β (2000 S), 2 a γ (23.000 S), 2 b γ (5000 S), 2 c γ (15.000 S) und 2 d γ (71.500 S) des Sondervoranschlages Nr. 41 „Strafenerhaltung und Straßenbau“ (Ausgabesubrubrik 516/1) zu verrechnenden Mehrkosten folgende Teilbeträge der in der Aufstellung 2 angeführten Straßenbauten mit den dort sich ergebenden Mindererfordernissen herangezogen werden.

Aufstellung 1.

Bau	genehmigter Sachkredit S	Erhöhung S	N.-R.
9. Marktgasse und Wagnergasse . . .	20.000	2.000	2 a β
14. Goldschlagstraße bei Zletgasse . . .	161.000	3.000	2 a γ
13. Reißlergasse . . . . .	65.000	20.000	
10. Favoritenstraße . . . . .	40.000	5.000	2 b γ
3. Dietrichgasse . . . . .	33.000	9.000	
16. Herbststraße . . . . .	90.000	3.000	2 c γ
15. Hütteldorfer Straße . . . . .	132.000	3.000	
1. Doblhofgasse . . . . .	25.000	7.500	2 d γ
4. Wiedner Gürtel . . . . .	53.000	18.000	
10. Columbusplatz . . . . .	18.000	11.000	
10. Bürgergasse . . . . .	21.000	5.000	
14. Goldschlagstraße bei Johnstraße . . .	140.000	10.000	
16. Hippgasse . . . . .	60.000	9.000	
16. Neumayrgasse . . . . .	33.000	10.000	
16. Thalheimergasse, Brühlgasse . . . . .	45.000	1.000	

Aufstellung 2.

Bau	Mehrerfordernis S	N.-R.
18. Währinger Straße . . . . .	P. 102	2.000
10. Davidgasse . . . . .	" 53	5.000
17. Heigerleinstraße . . . . .	" 93	15.000
18. Klostergasse . . . . .	" 97	3.000
17. Röbergasse . . . . .	" 96	5.000
2. Novaragasse . . . . .	" 12	10.000
11. Lorystraße . . . . .	" 56	5.000
11. Gellertgasse—Bürgergasse . . . . .	" 54	5.000
10. Dampfstraße—Neureichgasse . . . . .	" 55	5.000
12. Malfattigasse—Böckgasse . . . . .	" 64	17.000
15. Vogelweidplatz . . . . .	" 82	25.000
16. Seitenberggasse—Eiffingergasse . . . . .	" 91	14.000
18. Anastasius Grün-Gasse . . . . .	" 101	5.500

(N. d. Aussch. II.)

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 2912, M. Abt. 26, 8150.) Die Umänderungsarbeiten im Fabriksgebäude 10. Mxingergasse 97—103 für Wohnzwecke mit einem

bedeckten Betrage von 41.000 S werden genehmigt. Die Baumeisterarbeiten werden der Firma Karl Dill & Oskar Gladl und die Tischlerarbeiten der Firma Eduard Kraus übertragen. Die restlichen Arbeiten sind im kurzen Wege durch das Stadtbauamt zu vergeben.

(Z. 2945, M. Abt. 27 a, 3523.) Die Anschaffung von 2 Waggons Rohmasten für den weiteren Ausbau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im bedeckten Betrage von 20.500 S bei den Mannesmannröhrenwerken wird genehmigt. (N. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2946, M. Abt. 27 a, 3490.) Der Ankauf von zirka 120 Lichtmastrohren bei den Wöllersdorfer Werken A.-G. und die Vergebung der Adaptierungsarbeiten zu Spannast- und Einschubrohren an die Firma Waagner-Biro A.-G. im bedeckten Betrage von 43.364 S werden genehmigt. (N. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2947, M. Abt. 27 a, 3341.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im 13. Bezirke, Steinböckengasse im bedeckten Kostenbetrage von 1830 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma Oesterreichische Brown-Boveriwerke übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (N. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2949, M. Abt. 26, 8667.) Die Lieferung und Aufstellung der für den Ausbau des Dachgeschosses im Neuen Amtshause erforderlichen Eichenstiegen wird der Firma J. B. Müller übertragen.

(Z. 2953, M. Abt. 27 a, 3277.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im 12. Bezirke, Grünberggasse im bedeckten Kostenbetrage von 700 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma Elektrobau-A.-G. übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (N. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2954, M. Abt. 27 a, 3340.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im 12. Bezirke, Siedlung „Rosenhügel“, und zwar in der Defreggerstraße, Mgersdorfer Straße, Jungpointgasse und Dorfmeistergasse im bedeckten Kostenbetrage von 2400 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma Salzer & Thie übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (N. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2963, M. Abt. 31, 5550.) Die laufenden Erd- und Baumeisterarbeiten für Kanalerhaltung und Wasserlauserstellungen der Gemeinde Wien in den Bezirken 1 bis 21 für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1928 werden wie folgt nachstehenden Firmen übertragen: Ing. Josef Neubauer die Arbeiten für den 1., 2., 3., 4. und 20. Bezirk; Ferdinand Peterka die Arbeiten für den 5., 6., 7., 8., 9., 10., 11. und 12. Bezirk; Bau- und Terrain-A.-G. die Arbeiten für den 13. Bezirk; Dill & Gladl die Arbeiten für den 14. und 15. Bezirk; Georg Hengl die Arbeiten für den 16. Bezirk; Hans Zebethofer die Arbeiten für den 17. Bezirk; Anton Taschee die Arbeiten für den 18. und 19. Bezirk; K. F. Arnold & G. Köhler die Arbeiten für den 21. Bezirk.

(Z. 2968, M. Abt. 26, 8052.) Die Einrichtung eines Turnsaales im Objekte 10. Mxingergasse 97—103 wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 8000 S genehmigt; die erforderlichen Arbeiten und Lieferungen werden der Spezialfirma Erste österreichische Turngerätefabrik J. Plaskowitj übertragen. (N. d. Aussch. VII.)

(Z. 2971, M. Abt. 27 a, 3441.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 8. Bezirke, Pfeilgasse (Teil beim Gürtel) im bedeckten Kostenbetrage von 2000 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma Oesterreichische Brown-Boveriwerke A.-G. übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (N. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2972, M. Abt. 27 a, 3343.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 9. Bezirke, Türkenstraße, Hörlgasse, Schläckplatz und Rosauer Gasse im bedeckten Kostenbetrage von 12.000 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma „Ericsson“ übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (N. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2973, M. Abt. 27 a, 3276.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 9. Bezirke, Volksmanngasse, Strudlhofgasse und Wasagasse

(Kest) im bedeckten Betrage von 12.000 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma Elektrobau-A.-G. übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2974, M. Abt. 27 a, 3255.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im 20. Bezirke, Hofergasse im bedeckten Kostenbetrage von 1300 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma Oesterreichische Brown-Boveriwerte A.-G. übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2976, M. Abt. 26, 8348.) Die Erneuerung einer Holzplanke und eines Flugdaches im städtischen Reservergarten 2. Ennsgrasse 12 wird mit einem bedeckten Betrage von 6500 S genehmigt. Die Zimmermannsarbeiten werden dem Matthias Haselbacher übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Ersterher auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im kurzen Verhandlungswege zu vergeben.

(Z. 2977, M. Abt. 23 a, 2496.) Der Ankauf von 23.500 Stück Kupfereschlackensteinen zur Neupflasterung der Straße D auf dem Zentralviehmarkte St. Marx wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 20.000 S genehmigt; die Lieferung wird an die Firma Ing. Josef Stern vergeben.

(Z. 2982, M. Abt. 27 a, 3384.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im 20. Bezirke, Wehrbrücke im bedeckten Kostenbetrage von 7000 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma Elektrobau-A.-G. übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

Berichterstatter Sen. R. Ing. Ducker:

(Z. 2956, M. Abt. 27 a, 3342.) Die Anschaffung von 4000 Stück Beleuchtungskörpern für den Ausbau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im bedeckten Betrage von 136.680 S wird genehmigt. Die Lieferung wird der Firma R. Ditmar-Gebrüder Brünner A.-G. übertragen. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2983, M. Abt. 27 a, 3524.) Die Lieferung und Montierung von Schaltgerüsten, beziehungsweise die Erweiterung von bestehenden Schaltgerüsten zur automatischen Schaltung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im bedeckten Kostenbetrage von 35.000 S wird den österreichischen Siemens-Schuckertwerken übertragen. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2991, M. Abt. 24, 3883.) Die Lieferung eines gußeisernen Niederdruckdampfboilerkessels für die Kesselanlage des Pavillons I im städtischen Versorgungsheim Lainz wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 15.000 S der Firma „Thermotechnik“ übertragen.

Berichterstatter Sen. R. Ing. Jaeger:

(Z. 2969, M. Abt. 28, 6330.) Die Verarbeitung von für Pflasterungszwecke nicht wieder verwendbaren alten Steinen auf Schotter wird der Firma „Siler“ übertragen.

(Z. 2970, M. Abt. 28, 6270.) Die Anschaffung von sieben Benzinhältern samt Untertassen und Schaumfeuerlöschern für Straßenzwischenwagen wird mit einem bedeckten Gesamtkostenfordernisse von rund 9000 S genehmigt. Die Lieferung wird der „Perko“, Feuer- und Schutzunternehmung G. m. b. H., übertragen.

(Z. 2979, M. Abt. 31, 5743.) Die Lieferung eines Fahrgestelles für einen Kranwagen für den Kanalräumbetrieb wird mit dem bedeckten Erfordernisse von rund 25.000 S der Automobilfabrik Perl A.-G. übertragen.

Berichterstatter Ob. Stadtbau R. Ing. Schönbrunner:

(Z. 2944, M. Abt. 34 a, 14943.) Die von den österreichischen Bundesbahnen an die Benützung von Bahngrund in km 41 der Wiener Verbindungsbahn im 13. Bezirke zwecks Verlegung des 300 mm Wasserleitungsrohrstranges geknüpften Bedingungen werden angenommen und die Ausstellung der im Entwurfe vorgelegten Erläuterung genehmigt.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Jenschik:

(Z. 2933, M. Abt. 26, 7471.) Krankenhaus in Lainz, bauliche Umländerungen; Zuschußkredit.

(Z. 2962, M. Abt. 24, 3546.) Herstellung einer Ventilationsanlage im Desinfektionsraum der Kinderübernahmestelle im 9. Bezirke; Zuschußkredit für 1927.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter St. R. Richter:

(Z. 2935, M. Abt. 27 b, 7849.) Obdachlosenheim 10. Bezirk, Arsenalstraße 9, laufende Instandhaltungsarbeiten an den Elektro-, Gas- und Wasserleitungsanlagen; dritter Zuschußkredit für 1927.

(Z. 2981, M. Abt. 30, 7721.) Straßenpflegebetrieb, Schneearbeiterlöhne; Zuschußkredit. (Genehmigt gemäß § 96 G.-B.)

(Z. 2984, M. Abt. 54, 2890.) Aufstellung des Schubertbrunnens Ecke Plichtensteinstraße und Alferbachstraße im 9. Bezirke.

(Z. 2990, M. Abt. 30, 7810.) Straßenpflegebetrieb, Schneearbeiterlöhne; zweiter Zuschußkredit.

## Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 21. Dezember 1927.

Vorsitzende: Die GR. Hellmann u. Marie Wieselch.  
Amtsf. St. R.: Linder.

Anwesende: Die GR. Beißer, Bermann, Doppeler, Dr. Aline Furtmüller, Herstein, Panosch, Stubianek und Dr. Wagner; ferner Ob. Sen. R. Gräf, die Sen. R. Dr. Klaus, Dr. Pferinger, Ing. Jaeger und Ing. Fiedler, die Ob. Mag. R. Dr. Wolf und Eisenbach.

Entschuldigt: GR. Groß.

Schriftführer: Verw. Sekr. Polt.

Vorsitzender GR. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Herstein:

(Z. 131 B, M. Abt. 56, 27805.) Ernennung von Bauaufsichtsräten und deren Stellvertreter für die Funktionsperiode 1928/29.

(Z. 120 B, M. Abt. 56, 24653.) Die vom Wiener Magistrate dem Kriegsbeschädigten Anton Skall zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Trafikkioskes auf Teilflächen der öffentlichen Gutsparzellen 1580/1 und 1579/4 des Grundbuchs für den 1. Bezirk zwischen dem Mölkerhof und dem Hause Dr.-Nr. 7 Schottengasse wird im Sinne der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 28. November 1927,

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

**Gemeinde Wien**  
**Städtische Versicherungs-Anstalt**  
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8  
Telephon: 67-5-40 Serie

Auto-  
Casco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung

M. Abt. 56, Z. 24653, bestätigt. Der Platzzins für den Klost wird mit 150 S per Jahr festgesetzt.

(Z. 115 B, M. B. A. 11, 1870.) Die an Franz und Johanna Mayer vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk nachträglich zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung von zwei Wohngebäuden, zwei Schuppen, einem Flugdach, einer Dienstboten- und einer Gemüsekammer auf der ihnen gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 2044, Grundbuch Simmering, Kat.-Parz. 1496/1, Garten, Einl.-Z. 1660, Grundbuch Simmering, Kat.-Parz. 1497/1 und 2, Garten 1420 Bauarea und Einl.-Z. 3906, Grundbuch Landstraße, Kat.-Parz. 2498/11, Baustelle, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 30. Mai 1927 bestätigt.

(Z. 114 B, M. B. A. 11, 4477.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk an Johann und Anna Banecel zu erteilende Bewilligung zum Einbau eines Privatrohrkanales in das öffentliche Gut der Wallrißstraße, Kat.-Parz. 139/17 und 717, Gersthof, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 25. November 1927, B. A. Abt. 18, 4477, gemäß den §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt und ein jährlicher Anerkennungs-zins von 5 S für die Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes fest- gesetzt.

(Z. 110 B, M. B. A. 11, 1623.) Die dem Karl Afer vom magi- stratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilli- gung für die Errichtung einer zusammenlegbaren hölzernen Verkaufs- hütte auf der der Marie Karner gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 233, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, Kat.-Parz. 302, Garten, an der Kaiser- Ebersdorfer Straße nächst dem Hause Dr.-Nr. 289 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 27. April 1927 be- bestätigt.

(Z. 111 B, M. B. A. 11, 3147.) Die der Anna Schloffer vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Bau- bewilligung für die Herstellung einer Steinzeugrohrhauskanalisations- anlage in dem ihr gehörigen Hause Einl.-Z. 465, Grundbuch Sim- mering, Kat.-Parz. 82, Bauarea, Hütte, Konstr.-Nr. 177 und Dr.- Nr. 13 Kopalgasse im 11. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 15. Juli 1927 bestätigt. Auch wird die Zahlung der restlichen Kanaleinmündungsgebühr per 360 S in zehn gleichen und aufeinanderfolgenden Monatsraten bewilligt.

(Z. 112 B, M. B. A. 11, 5166.) Die dem Ludwig Selanina vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines hölzernen, mit Ziegeln unter- legten, mit Dachpappe gedeckten Schuppens von 7.50 m Länge und 6 m Breite auf der ihm und seiner Gattin Marie gehörigen Liegenschaft Kat.-Parz. 115, Bauarea, Einl.-Z. 118, Grundbuch Simmering, Konstr.-Nr. 126 und Dr.-Nr. 28 Dorfstraße im 11. Be- zirkle wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 18. November 1927 bestätigt.

#### Berichterstatter G. N. Weisser:

(Z. 117 B, M. Abt. 56, 203/14.) Zur Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes im Ausmaße von 1.28 m<sup>2</sup> durch Errichtung eines Bierablaßschachtes auf dem Gehsteige des Hauses 14. Meißelstraße 27 beim ersten Kellerfenster der Sturzgasse wird gegen Entrichtung eines jährlichen Anerkennungs-zinses von 20 S die Zustimmung erteilt und wird die dem Josef Syhora zu erteilende Baubewilligung zu den damit verbundenen baulichen Herstellungen unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 17. Oktober 1927 bestätigt.

(Z. 116 B, M. Abt. 46, 10034.) Die vom Wiener Magistrate der Niederösterreichischen Molkerei zu erteilende Baubewilligung für den Fabriksbau im 20. Bezirke, Dresdner Straße, wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien unter den in der Bauverhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen bestätigt und die Zustimmung der Gemeinde Wien zur Anlage eines Erkers unter der Bedingung erteilt, daß als Entschädigung für die Erkeranlage im Ausmaße von rund 1.20 m<sup>2</sup> vor Hinausgabe der Baubewilligung ein Betrag von 60 S an die Gemeinde Wien geleistet wird.

(Z. 134 B, M. Abt. 56, 15874.) Die Bauverhandlungsschrift der M. Abt. 56 vom 9. August 1927 über die Errichtung eines Holz- lagerschuppens im Hofe des zweiten gewerblichen Fortbildungsschul-

gebäudes wird im Sinne des § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 133 B, M. Abt. 56, 18669.) Die vom Magistrate, Abtei- lung 56, zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Vordaches vor dem Kinocingange des Hauses 9. Grundgasse 3 wird unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 17. Oktober 1927 bestätigt.

(Z. 32, M. Abt. 49, 17005.) Zur Dedung der Kosten der am 10. Dezember 1927 in der Volksober veranstalteten Schülervorstel- lung wird ein Betrag von 5000 S bewilligt.

(Z. 47, Div. Samml. 1843.) Dem städtischen Museum Carolino Augusteum in Salzburg wird die Bewilligung erteilt, Glückwuns- karten aus dem Besitze des Historischen Museums der Stadt Wien für die geplante Ausstellung in ihren Räumen in der Zeit von Mitte Dezember bis 6. Jänner 1928 zu entleihen; die Zahl der zu entlehnenden Stücke wird mit Rücksicht auf die permanente Schau- stellung dieses Zweiges im Historischen Museum der Stadt Wien dem Ermessen der Direktion dieses Institutes anheimgestellt. Der Ent- lehner übernimmt die volle Haftung für Verlust und Beschädigung jedweder Art und hat für die Transportkosten aus eigenem aufzu- kommen. Die Provenienz der Leihgaben ist sowohl im Ausstellungs- raume als auch in einem allenfalls erscheinenden Kataloge anzu- geben.

(Z. 153 B, M. B. A. 11, 4096.) Die an Josef und Andreas Jezek vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu er- teilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen, bestehend in der Auswechslung einer schadhafte Feuermauer in eine ordnungs- mäßige Feuermauer in dem auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 726, Bauarea, Grundb.-Einl.-Z. 863, Grundbuch Simmering, 11. Bezirk, bestehenden Hause Dr.-Nr. 47 Vte Landengasse wird unter den Be- dingungen der Bauverhandlungsschrift vom 18. Oktober 1927 be- bestätigt.

(Z. 152 B, M. B. A. 11, 5358.) Die der Marie Ludwig vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk nachträglich zu er- teilende Baubewilligung für die Errichtung zweier hölzerner Schuppen von 14.5 m Länge und 3.2 m Breite, beziehungsweise 9.5 m Länge und 6.05 m Breite auf der ihr gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 21, Kat.-Parz. 1247, Bauarea, Grundbuch Simmering, Konstr.-Nr. 747 des 11. Bezirkes, Dr.-Nr. 82 Dorfstraße wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 28. November 1927 bestätigt.

(Z. 151 B, M. B. A. 11, 4739.) Die der Liza Schneider vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Bau- bewilligung für die Errichtung einer 3.24 m langen, 2.24 m breiten Verkaufshütte nach der Böhlerstahlbauweise nach erfolgter Abtragung der daselbst bereits bestehenden hölzernen schadhafte Hütte auf der als öffentliches Gut erklärten Liegenschaft Kat.-Parz. 409/16 an der Vorhstraße im 11. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bau- verhandlungsschrift vom 1. Dezember 1927 bestätigt.

(Z. 124 B, M. Abt. 46, 25446.) Die vom Wiener Magistrate gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien auf jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Waschklozes in der Postgarage im 3. Bezirke, Zuchgasse 27 wird unter den in der Bauverhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt und die Bauverhandlungsschrift gemäß § 105 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 123 B, M. Abt. 46, 23483.) Die vom Wiener Magistrate gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien auf jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Verbindungs- baues zwischen dem Haupt- und Nebengebäude der Postkraftfahr- leitung im 3. Bezirke, Ungargasse 60 wird unter den in der Bau- verhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen gemäß § 97 der Bau- ordnung für Wien bestätigt und die Bauverhandlungsschrift gemäß § 105 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 119 B, M. Abt. 56, 22441.) Die Verhandlungsschrift vom 3. November 1927, M. Abt. 56, Z. 22441, über vorzunehmende bau- liche Herstellungen im bundeseigenen Gebäude 3. Hintere Zollamts- straße 4 wird im Sinne des § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GR. Stubianek:**

(Z. 60, M. Abt. 52, 3051.) Der beabsichtigten Verlegung der Berufsfeuerwache Heiligenstadt von 19. Grinzingner Straße 84 nach 19. Eisenbahnstraße 71 wird grundsätzlich die Zustimmung erteilt.

(Z. 135 B bis 138 B, 140 B bis 150 B, M. Abt. 56, 320, 263, 405, 426, 189, 669, 637, 311, 319, 316, 313, 309, 318, 312, 634.) Bewilligung zur Aufstellung platzinspflichtiger Objekte, wie Portale, Plachen, Reklameleuchttasten, Schaukasten, Steckschilder, Lampen, Einwurfschächte, Vorlegestufen, Warenausräumungen, Baustofflagerungen, Windfänge, Fuhrwertswagenaufstellungen usw.

(Z. 154 B, M. Abt. 56, 24127.) Die vom Wiener Magistrate, Abteilung 56 dem Franz Bauer zu erteilende Bewilligung für bauliche Herstellungen in dem Gebäude 5. Hartmannngasse 1 a wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 19. November 1927 gestellten Bedingungen bestätigt.

Vorsitzende: **GR. Marie Wielisch.**

Berichterstatter **GR. Sellmann:**

(Z. 113 B, M. B. A. 11, 2777.) Die an Franz und Anna Seefried vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses und eines Glashauses auf der ihnen gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 513, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, mit den Ackerparzellen Kat.-P. 1016, 1011/1 und 1074/15 an der Simmeringer Hauptstraße im 11. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 8. November 1927 bestätigt.

(Z. 132 B, M. B. A. 18, 4547.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk dem Hermann Wendl zu erteilende Baubewilligung zum Einbau einer Entwässerungsleitung in das öffentliche Gut der Schopenhauerstraße, Kat.-Parz. 217, Grundbuch Währing, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 1. Dezember 1927 gemäß den §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt und ein jährlicher Anerkennungszins von 30 S für die Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes festgesetzt.

(Z. 128 B, M. B. A. 18, 4548.) Die der Direktion der Bundesrealschule in Wien, 18. Bezirk, Schopenhauerstraße 49, vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk gemäß § 15 der Bauordnung für Wien zu erteilende Bewilligung zur Abtragung einer 30 cm starken Zwischenmauer im Halbkeller des Schulgebäudes 18. Schopenhauerstraße 49, Zimmer Nr. 10, wird gemäß den §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 108 B, M. Abt. 54, 4142.) Der Favoritenplatz im 4. Bezirke wird umbenannt in „Südtiroler Platz“.

(Z. 130 B, M. Abt. 54, 2258.) Der Kaiser Franz Josef-Jubiläumskinderspielfeld im 14. Bezirke wird umbenannt in Forscheritschpark. Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: Alfred Forscheritsch, 1871 bis 1917, Schriftsteller. Vertreter des Wiener Lokalhumors.

(Z. 129 B, M. Abt. 54, 3672.) Die in Fortsetzung der bestehenden Kaiserilmühlenstraße entlang des Bundesbahnhofes Stadlau bis zur Wiedgasse im 21. Bezirke führende Straße erhält den Namen „Kaiserilmühlenstraße“.

(Z. 55, M. Abt. 48, 49, 919.) Die Gemeinde Wien erteilt nachträglich die Zustimmung, daß an der Knaben- und Mädchenbürgerschule 18. Mägger Straße 45—Ferrogasse 30 mit Beginn des Schuljahres 1927/28 der Englischunterricht als Freigegegenstand eingeführt und ein erster Kurs mit drei wöchentlichen Unterrichtsstunden errichtet und daß an der Mädchenbürgerschule 9. Glasergasse 8 ein Parallelkurs zum ersten Englischkurs eröffnet wurde.

(Z. 56, M. Abt. 48, 878.) Die Gemeinde erteilt die Zustimmung, daß an der Knabenvolks- und Bürgerschule 13. Auhofstraße Nr. 49 eine israelitische Religionsunterrichtsstation mit derzeit vier Abteilungen und sechs Wochenstunden errichtet werde.

Vorsitzender: **GR. Sellmann.**

Berichterstatter **GR. Berman:**

(Z. 126 B, M. Abt. 46, 13907.) Die vom Magistrate an Ing. Hans Lustig und Ing. Heinrich Reichler gemäß § 90 a der Bau-

ordnung für Wien zu erteilende Bewilligung zur Errichtung eines Garagegebäudes auf der Liegenschaft Einl.-Z. 958 des Grundbuches Innere Stadt im 1. Bezirke an der Riemergasse und Kumpfgasse wird unter den bei der Bauverhandlung vom 6. August 1927 beantragten Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt und die Zustimmung zur Anlage eines Licht- und Luftschachtes, sowie einer Kohle einwurfsöffnung an der Front der Kumpfgasse unter Abstandnahme von der Vorschreibung eines Platzzinses unter der Bedingung der Entrichtung eines jährlichen Anerkennungszinses von 5 S und des jederzeit möglichen Widerrufs obiger Erlaubnis erteilt. Die im Sinne des Kanaleinmündungsgebührengesetzes den Bauwerkern aus Anlaß dieser Ausführung vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes auf die Hälfte, das ist 1200 S, herabgesetzt. Die anlässlich der Bauverhandlung vom 6. August 1927 und 7. Dezember 1927 seitens des Eigentümers der Liegenschaft Einl.-Z. 958 des Grundbuches Innere Stadt abgegebene verpflichtende Erklärung, im Falle der Erteilung der Baubewilligung die nach Maßgabe der bekanntgegebenen Baulinien zur Verbreiterung der Kumpfgasse und Riemergasse entfallenden Grundflächen im Ausmaße von rund 307 m<sup>2</sup> unentgeltlich und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes zu übertragen und über jederzeitiges Verlangen der Gemeinde Wien in der richtigen Höhenlage in deren physischen Besitz zu übergeben, wird unter der Bedingung genehmigend zur Kenntnis genommen, daß alle mit der grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben von dem Grundeigentümer getragen werden.

(Z. 122 B, M. Abt. 56, 25856.) Die Verhandlungsschrift des Wiener Magistrates vom 9. Dezember 1927 unter M. Abt. 56, 25856, wird zur Kenntnis genommen. Die vom Wiener Magistrate zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen in dem im Eigentume der Gemeinde Wien befindlichen Hause Einl.-Z. 1165 des Grundbuches Unter-Neubling, Dr.-Nr. 4 Hufelandgasse, wird unter Einhaltung der in der Aufnahmeschrift vom 9. Dezember 1927 niedergelegten Bedingungen bestätigt.

(Z. 121 B, M. Abt. 46, 25319.) Die Abteilung der in der Einl.-Z. 1714 des Grundbuches Ober-St. Veit imliegenden Kat.-Parz. 1083/7 unter gleichzeitiger Zuschreibung des in den vorgelegten Plänen mit den Buchstaben a b e f (a) umschriebenen Flächenstückes zum Gutsbestande der Einl.-Z. 1711 wird als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung für Wien bewilligt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Freilassungserklärung über die ob der Liegenschaft Einl.-Z. 1714 des Grundbuches Ober-St. Veit in C, sub Post 1 zugunsten der Gemeinde Wien unverleibten Verbindlichkeiten wird für das mit den Buchstaben a b e f (a) umschriebene Trennstück auf Kosten des Abteilungswerbers unter der Bedingung erteilt, daß die oben bewilligte Abteilung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt wird.

(Z. 118 B, M. Abt. 56, 21169.) Die vom Wiener Magistrate, Abteilung 56, zu erteilende Baubewilligung für die Verbreiterung des Lagerraumes im Hofe des Hauses 1. Getreidemarkt 8, durch die das Hofausmaß vermindert wird, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 7. November 1927 zur Kenntnis genommen.

(Z. 81, M. Abt. 53, 11006.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 G.-D. gegen die von Josef Hartl angestrebte Verlängerung der Route für den periodischen Personentransport von der Philadelphiastraße bis zum Schwarzenbergplatz aus, da ein Bedürfnis für die Verlängerung der Linie in der angestrebten Weise nicht besteht.

(Z. 80, M. Abt. 53, 11591.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich gemäß § 23 a/5 G.-D. namens der Gemeinde Wien gegen die Erteilung der von Anton Nemec angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen auf der Strecke Perchtoldsdorf-Wienergasse—Liesing über Berggasse—Mauerergasse—Mauer-Hauptplatz—Lainzer Straße—Speisinger Straße—Hofwiesengasse wegen mangelnden Lokalbedarfes aus.

(Z. 79, M. Abt. 53, 12826.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 G. = D. wegen mangelnden Lokalbedarfes gegen die Erteilung der von Ludwig Masten angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen auf der Strecke Wien 11. (Kaiser-Ebersdorf)—Münichplatz—Albern—Mannswörth—Schwechat aus.

(Z. 139 B, M. Abt. 56, 522/II.) Bewilligung zur Benützung des Straßengrundes zwecks Baustofflagerung beim Hause 2. Molkerestraße 1.

48 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

36 Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgererschaft zugesichert.

In 61 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 10 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 7 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 4 Fällen wird die mit präsidialer Verfügung erteilte Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband nachträglich genehmigt.

In 20 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Die Ausschüßanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Vorsitzender: **GR. Sellmann.**

Berichterstatter **GR. Weisser:**

(Z. 125 B, G. B. 3913, Bewilligung zur Errichtung eines Anbaues zum Reinigermasseschuppen im Gaswerke Leopoldau.

(Z. 155 B, M. Abt. 46, 17455.) Erteilung der baubehördlichen Bewilligung für bauliche Umgestaltungen im Belvedere 3. Rennweg 4 im sogenannten Ludwigstrakt zu Ausstellungszwecken.

Berichterstatter **GR. Stubianek:**

(Z. 59, M. Abt. 52, 3495/25.) Verzicht der Freiwilligen Feuerwehr Penzing auf die Löschberechtigung.

(Z. 57, M. Abt. 52, 3008.) Bewilligung eines vierten Zuschußkredites per 1210 S pro 1927 für die Instandsetzungsarbeiten im städtischen Gebäude 18. Karl Beck-Gasse 20 (Quote der Feuerwehr) (Ausgabrubrik 702/1).

(Z. 58, M. Abt. 52, 2866.) Bewilligung eines dritten Zuschußkredites per 5510 S pro 1927 für die Instandsetzungsarbeiten im städtischen Hause 20. Wintergasse 34 (Quote der Feuerwehr) (Ausgabrubrik 702/1).

Der Ausschüßantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: **GR. Sellmann.**

Berichterstatter **GR. Stubianek:**

(Z. 56, M. Abt. 52, 3480.) Bewilligung eines dritten Zuschußkredites per 1400 S pro 1927 zur Deckung des Mehrerfordernisses für Reparaturen an sachlicher Ausrüstung der städtischen Feuerwehr (Ausgabrubrik 702/1).

## Ausschuß für die städtischen Unternehmungen. Bericht

über die Sitzung vom 2. Jänner 1928.

Vorsitzende: **WB. Emmerling** und **GR. Nachtebel.**

Anwesende: Die **GR. Altmayer, Daffinger, Danek, Feldhofer, Fischer, Fuchs, Haider, Hammer Schmid, Kurz, Lehninger, Michal, Reisinger, Ing. Schelz, Stein, Vavrousek und Waldsam;** ferner **Sen. R. Dr. Hornek, Mag. R. Dr. Kraus,** die **Dioren. Ing. Spängler, Ing. Menzel, Ing. Karel, Ing. Lasch,** die **Vizedioren. Ing. Veron, Ing. Muhr, Dior. Stellv. Ing. Raschendorfer, Ob. Stadtbau R. Ing. Schlögel.**

Schriftführer: **Kzl. Offizl. Katrnoska.**

Berichterstatter **WB. Emmerling:**

Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung in nachstehenden Bezirken wird genehmigt:

(Z. 3808, M. Abt. 27 a, 3441) 8. Bezirk, Pfeilgasse (Teil beim Gürtel);

(Z. 3809, M. Abt. 27 a, 3276) 9. Bezirk, Volkmanngasse, Strudlhofgasse und Wajagasse (Rest);

(Z. 3810, M. Abt. 27 a, 3343) 9. Bezirk, Türkenstraße, Hörlgasse, Schlickplatz und Rosbauer Gasse;

(Z. 3811, M. Abt. 27 a, 3277) 12. Bezirk, Grünberggasse (Verbesserung);

(Z. 3812, M. Abt. 27 a, 3340) 12. Bezirk, Siedlung „Rosenhügel“, und zwar in der Defreggerstraße, Hggersdorfer Straße, Jungpointgasse und Dorfmeistergasse;

(Z. 3813, M. Abt. 27 a, 3341) 13. Bezirk, Steinböckengasse;

(Z. 3814, M. Abt. 27 a, 3255) 20. Bezirk, Hofergasse;

(Z. 3815, M. Abt. 27 a, 3384) 20. Bezirk, Wehrbrücke (Schemmerlbrücke) und Straße von der Wehrbrücke zum Rangierbahnhof Brigittenau.

(Z. 3807, M. Abt. 27 a, 3490.) Der Ankauf von Lichtmastrohren in Wöllersdorf für Zwecke der öffentlichen elektrischen Beleuchtung wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 3806, M. Abt. 27 a, 3342.) Die Anschaffung von Beleuchtungskörpern für Zwecke der öffentlichen elektrischen Beleuchtung wird gemäß dem Magistratsantrage genehmigt.

(Z. 3805, M. Abt. 27 a, 3524.) Die Einrichtung von Schaltgerüsten wird gemäß dem Magistratsantrage genehmigt.

(Z. 3804, M. Abt. 27 a, 3523.) Dem Ankaufe von Spannmastrohren für Zwecke der öffentlichen elektrischen Beleuchtung wird zugestimmt.

Berichterstatter **Dior. Ing. Menzel:**

(Z. 3682, G. B. 4042.) Für die unentgeltliche Beistellung von weiteren 800 Stück Koksfülllösen KF<sub>1</sub> „Muster Wiener Gaswerke“ für städtische Wohnhausbauten wird ein Sachkredit von 55.000 S genehmigt, der aus Betriebsmitteln der Wiener städtischen Gaswerke zu bedecken ist.

(Z. 3780, G. B. 4159.) Dem Verkauf von 100 Stück Gaslichtständern wird gemäß dem Direktionsantrage zugestimmt.

Berichterstatter **Dior. Ing. Spängler:**

(Z. 3906, Str. B. 5483.) Der Errichtung einer Kraftstellwagenlinie durch die Krottenbachstraße wird zugestimmt.

(Z. 3684, Str. B. 5170.) Der Entwurf der Fahrordnung für den Silvesternachtverkehr 1927/28 wird nachträglich genehmigt.

Der Ausschüßantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter **Dior. Ing. Spängler:**

(Z. 3443, Str. B. 4860.) Sachkredit für elektrische Weichenstellvorrichtungen.

Die Ausschufsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(Z. 3895, G.W. 4275.) Sachkredit für die Gebläseanlage, Gaswerk Simmering.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Z. 3595, G.W. 6972.) Sachkredit, Schladenverladeanlage, Ueberlandkraftwerk Ebenfurth.

(Z. 3579, G.W. 6957.) Anschaffung von Hilfsturbinen für den Kondensationsantrieb zweier Turboaggregate im Kraftwerk Simmering, Sachkredit.

(Z. 3917, G.W. 7381.) Sachkredit für die Anschaffung einer Lufttrückkühlanlage für Generator II, Ueberlandkraftwerk Ebenfurth.

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Z. 2776, Str.B. 3663.) Beschaffung neuer Wagen.

(Z. 2833, Str.B. 4164.) Bau einer Straßenbahnlinie durch die Speckbachergasse, Wilhelminenstrasse, Sandleitengasse und Güpferlinggasse zur Hernalser Hauptstrasse im 16. und 17. Bezirke.

(Z. 2832, Str.B. 4165.) Verlängerung der Straßenbahnlinie Engerthstrasse von der Bielachgasse bis zum Engelsplatz im 20. Bezirke.

(Z. 3906, Str.B. 5483.) Tarifregelung für die Kraftstellwagenlinie Pöbleinsdorf—Salmannsdorf.

Der Ausschufsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(Z. 3627, G.W. 4000.) Beschaffung von Gasmessern.

## Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

Landstrasse:	19. Jänner,	5 Uhr.
Wieden:	24. "	1/5 "
Neubau:	19. "	6 "
Msergrund:	25. "	5 "
Fünfhaus:	19. "	6 "

## Allgemeine Nachrichten.

Fahrpreise auf der elektrisch betriebenen Kraftstellwagenlinie Pöbleinsdorf—Salmannsdorf und auf der Kraftstellwagenlinie Ober-Döbling—Neustift am Walde.

Gemeinderatsbeschluss vom 13. Jänner 1928, P. Z. 1.

Mit dem Tage der Betriebseröffnung der Linie durch die Krottenbachstrasse gelten untenstehende Fahrpreise; außerdem wird der erste Abschnitt des zweiten Teiles der Fahrpreisbestimmungen für die städtischen Verkehrsmittel in Wien wie folgt abgeändert:

Elektrisch betriebene Kraftstellwagenlinie Pöbleinsdorf—Salmannsdorf. Kraftstellwagenlinie Ober-Döbling—Neustift am Walde.

I. Allgemeiner Tarif.

Für eine Fahrt auf der Linie Pöbleinsdorf—Neustift am Walde—Salmannsdorf oder auf der Linie Ober-Döbling—Krottenbachstrasse—Neustift am Walde vom Betriebsbeginn bis Betriebschluss zahlt eine erwachsene Person 20 g, ein Kind unter 1:3 m Größe 5 g. Kinder bis zum vollendeten 4. Lebensjahre, für die kein besonderer Platz beansprucht wird, werden unentgeltlich befördert.

II. Besonderer Tarif.

Personen, die in dem außerhalb der Pöbleinsdorfer Strasse gelegenen Teil von Pöbleinsdorf, in Neustift am Walde oder in Salmannsdorf und in dem von der Pöbleinsdorfer Strasse, Vororte-

linie der Stadtbahn und Sieberinger Strasse begrenzten Gebiete eine Jahres- oder Sommerwohnung als Hauseigentümer oder Mieter bewohnen, und deren Dienstpersonen erhalten im Kartenausgabebureau 6. Rahtgasse 3 über Verlangen gegen Vorweisung des polizeilichen Meldezettels und Vorbringung eines unaufgezogenen Lichtbildes in der Größe 6×6 cm auf Namen lautende Erkennungskarten mit sechsmonatiger, bei Sommeraufenthalt mit dreimonatiger Gültigkeit. Die gleichen Erkennungskarten erhalten Lehrpersonen, die an einer im oben umschriebenen Gebiete gelegenen öffentlichen Lehranstalt angestellt sind und außerhalb dieses Gebietes wohnen, und jene Sicherheitsorgane, die in dem besagten Bezirksgebiete Dienst machen und außerhalb dieses Gebietes wohnen. Gegen Vorweisung einer solchen für den Vorzeiger gültigen Erkennungskarte zahlt für eine Fahrt auf der Linie Pöbleinsdorf—Salmannsdorf oder auf der Linie Ober-Döbling—Neustift am Walde eine erwachsene Person 8 g, ein Kind unter 1:3 m Größe 4 g, Kinder bis zum vollendeten 4. Lebensjahre, für die kein besonderer Platz beansprucht wird, werden unentgeltlich befördert; ein Schüler oder eine Schülerin unter den im Punkt IV des Abschnittes A der Fahrpreisbestimmungen für die städtischen Verkehrsmittel in Wien enthaltenen Bestimmungen 5 g.

III. Sonstige Bestimmungen.

Die in den Fahrpreisbestimmungen für die städtischen Verkehrsmittel in Wien unter Abschnitt H enthaltenen sonstigen Bestimmungen für Einzelsfahrtscheine gelten mit Ausnahme der Punkte 2 und 3 auch auf den Kraftstellwagenlinien Pöbleinsdorf—Salmannsdorf und Ober-Döbling—Neustift am Walde.

## Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 8. bis 14. Jänner 1928.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 16.101 q (+ 5619), Kartoffeln 15.436 q (+ 4175), Obst 4846 q (+ 1366), Agrumen 11.230 q (+ 2435), Butter 217.9 q (+ 32.2), Eier 654.800 Stück (— 500.000).

Der Rindermarkt war gegen die Vorwoche um 380 Stück Rinder besser besetzt. Es notierten: Inländische Ochsen 100 bis 177 g, ungarische 100 bis 185 g, rumänische 100 bis 180 g, jugoslawische 97 bis 172 g, tschechoslowakische Ia 190 bis 205 g, Stiere 100 bis 150 g, Kühe 96 bis 125 g, Weindvieh 55 bis 85 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkt notierten: Lebende Kälber 160 bis 255 g, ausgeweidet 220 bis 300 g, Fleischschweine 200 bis 250 g, Fettschweine Ia 220 bis 235 g, IIa 210 bis 215 g, Lämmer 140 bis 280 g, Schafe im Fell Ia 160 g, ohne Fell 125 bis 230 g, Ziegen Ia 100 bis 130 g, IIa 80 g. Auf dem Schweinemarkt notierten: Lebende Fleischschweine von 160 bis 205 g, Fettschweine 165 bis 200 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Zufuhren per Bahn beliefen sich auf 13 Waggons mit 738.4 Tonnen, waren somit um 115.9 Tonnen größer als in der Vorwoche. Die Zufuhren vom flachen Lande waren um geringes höher als in der Vorwoche. Im Kleinhandel notierten gegen die Vorwoche teurer: Kalbfleisch exklusive Schnitzel um 20 g (260 bis 420). Billiger notierten: Abgezogenes Schweinefleisch um 20 g (280 bis 420 g), Rauchfleisch um 20 g (240 bis 440 g), Speck um 10 g (240 bis 270), Filz um 20 g (280 bis 300). Die Zufuhren am Wildbret- und Geflügelmarkt waren doppelt so groß als in der Vorwoche. Geflügel ermäßigte sich durchschnittlich um zirka 20 bis 30 g per Kilogramm.

## Baubewegung

vom 14. bis 17. Jänner 1928.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

17. Bezirk: Drei Siedlungshäuser, Siedlung „Waldegghof“, von der gemeinnützigen Baugenossenschaft geistiger Arbeiter, Bauführer dieselbe (177).

# ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

## Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

**Bureau und Lagerplätze:** Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. **Telephon Nummer** 14-5-20 und 15-0-47.  
**Filialen:** XXI., Wagramer Str. 54. Tel. 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstr. 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstr. 4. Tel. Stelle VIII von 199.

### Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Luftschachte, Schottengasse 10, von der Allgemeinen Versicherung-A.-G. „Victoria“, Bauführer D. Brill (946).
2. Bezirk: Verkaufshütte, Engerthstraße 56, von Karoline Těbač, Bauführer Ad. Vega (943).
5. Bezirk: Kanalauswechslung, Am Hundsturm 10, von Ing. M. Futtig, Bauführer Hans Vaudisch (872).
9. Bezirk: Kanalauswechslung, Währinger Straße 55, Bauführer Oskar Dohan (1081).
11. Bezirk: Fabriks-Zu- und Umbauten, Leberstraße 24, von der Kärntnerischen Eisen- und Stahlwerksgesellschaft, A.-G., Bauführer Wiener Baugesellschaft A.-G. (41).
16. Bezirk: Gartenhaus, Einl.-Z. 1175, Nat.-Parz. 115, Ottakring, von Anna Kohout, Bauführer Franz Krebs & Neffe (531).
- „ „ Steingegrohrkanal, Lindauerstraße 26, von Karl Chladel, Bauführer Charvat & Komp. (589).

### Abaptierungen.

1. Bezirk: Helfertorferstraße 11/13, Semperitwerke (916).
- „ „ Himmelpfortgasse 7, Josef Seibel (928).
- „ „ Bäckerstraße 2, Josef Hartl (1085).
2. Bezirk: Obere Donaustraße 17, Joachim Zahnt (939).
3. Bezirk: Beatrizgasse 1, Pözl & Vitajek (741).
4. Bezirk: Favoritenstraße 10, Karl Riech (915).
5. Bezirk: Johannagasse 20, Franz Scheibner (947).
6. Bezirk: Magdalenastraße 4, C. Frauenfeld & Berghof (868).
9. Bezirk: Währinger Straße 60, L. & S. Strohmayr (749).
- „ „ Alferbachstraße 35, Arnold Barber (752).
11. Bezirk: Kaiser-Ebersdorfer Straße 318, Anton Pfisterer (38).
- „ „ Simmeringer Hauptstraße 115, Arch. Franz Kabelac (73).
16. Bezirk: Seitenberggasse 50, Ing. Josef Neubauer (443).
20. Bezirk: Wasnergasse 21, Ing. F. Semsch (914).

### Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

19. Jänner. (M.Abt. 44.) Laufende Buchdruckerarbeiten (Heft 3).
20. Jänner, 1/9 Uhr. (M.Abt. 15.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Bauteile A und B (Heft 3).
- 9 Uhr. (M.Abt. 15.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 4. Schelleingasse (Heft 3).
- 1/2 10 Uhr. (M.Abt. 15.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 9. Lustkandlgasse (Heft 3).
- 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Ruderergasse im 12. Bezirke (Heft 2).
- 1/2 11 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Cumberlandstraße im 13. Bezirke (Heft 2).
23. Jänner. Wohnhausbau 21. Fedlersee Straße, 2. Bauteil. (M.Abt. 27 b.) 9 Uhr elektrische Installation, 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation (Heft 4).
- 9 Uhr. (M.Abt. 15.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 17. Deringgasse (Heft 4).
25. Jänner, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Wechtaristengasse im 7. Bezirke (Heft 3).
- 1/2 11 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Eggerthgasse im 6. Bezirke (Heft 3)
27. Jänner, 9 Uhr. (M.Abt. 15.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 4. Schelleingasse (Heft 4).
- 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau 12. Rottmayrgasse—Eichenstraße von der Murlingengasse bis zur Kzmayergasse (Heft 4).
30. Jänner, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Fugbachgasse im 2. Bezirke (Heft 2).
- 1/2 11 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Lothringerstraße im 1. Bezirke (Heft 2).
31. Jänner, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Mostgasse und Rubensgasse im 4. Bezirke (Heft 3).
- 1/2 11 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Dablergasse und Schwendberggasse im 14. Bezirke (Heft 4).
2. Februar, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Müiertstraße im 2. Bezirke von Am Tabor bis zur Nordbahnstraße (Heft 4).
3. Februar, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales 4. Bezirk, Magbaumgasse, Anton Burg-Gasse, Rubensgasse und Mostgasse (Heft 4).
7. Februar, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Mauthausgasse im 5. Bezirke (Heft 5).
9. Februar, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Dampfstraße im 10. Bezirke (Heft 3).
- 1/2 11 Uhr. (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales im 10. Bezirke in der Waldgasse, Erlachgasse und Pernertorfergasse (Heft 4).

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw. können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

### Anbotauschreibungen.

M.Abt. 31, 5000/27.

Umbau des Hauptunratskanales in der Mauthausgasse im 5. Bezirke.

Kostenanschlag (Preistarif 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 3732 K 49 h, Plastererarbeiten 322 K.

Anbotverhandlung am 7. Februar, 10 Uhr, in der M.Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24/28.

**NOVAK**  
 WIEN XIV. NOBILGASSE 21. TEL. 31107.  
**EISENKONSTRUKTIONEN**  
**BAU & KUNSTSCHLOSSEREI**

Automaten-Baugesellschaft  
**Alois Swoboda & Co.**  
 Swoboda's „Automat“ und „Tantal“ bewähren sich am besten.  
 Prospekte und Ingenieurbesuch kostenlos.  
 Tel. 28-3-51. Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 24-0-42.

amtlich bestätigt frostfrei



amtlich bestätigt frostfrei

ÖSTERR. CERESIT-GESELLSCHAFT M. B. H., WIEN, XIX., EISENBHANNSTRASSE 61

Unser  
**„Probiag“-Absperrventil**  
 bietet Gewähr für **vollkommenes Dicht-**  
**halten und längste Lebensdauer!** 2072  
**„Probiag“, Wien I., Wallnerstr. 6. Telephone:**  
**64-0-09.**

14. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Hafengasse (Heft 3).  
 16. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales 5. Bezirk, Krongasse (Heft 4).  
 22. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales 4. Bezirk, Kleine Neugasse (Heft 4).

## Ergebnisse.

**Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Bau-**  
**teil A und B.**

Es offerierten in Schilling für die Gas- und Wasserleitungsinstallation: Adolf Zimmer & Komp. 34.282-10; Kric & Polorny 35.222-42; Richard Wenzel 33.668-95; Rietschel & Henneberg 33.496-12; A. Schneiders Witwe 33.605-56; Karl Sonderhof 60.280-41; Franz Mithysa 36.954-21; Peter Mithysa 32.308-91; John Th. Gramlit 35.763-16; J. Lehsuf & Komp. 33.470-31;  
 für die Elektroinstallation (in der Klammer alternativ): Oesterreichische Siemens-Schudertwerke 60.163-35 (60.873-35); Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik 63.029-49 (63.381-49); Alois Martini (63.141-03); Frz. Schromm 63.110-10 (63.663-10); „Wiemeg“ (53.658-64); S. B. Adler & Komp. 89.994 (90.772); Dr. S. Defris 59.015-30 (59.850-80); S. Loibneger & J. Striwanel (64.805); Jg. A. Schmid (64.044); A.G. Union (59.310-90); Joh. Binder 102.999-92 (104.633-02); „Ericsson“ 58.433-70 (58.944-20); Jg. F. Kout 59.632-40 (60.727-40); Karl Kröllinger 65.763-80 (66.299-80); Brown-Boveriwerke (62.921-14).

## Bergebungen.

- Wohnhausbauten.** 3. Nikolausplatz: Schlosser(Gewichts)-arbeiten an Josef Hamata, Ignaz Krausz & Komp. und Siegfried Herschan, Lieferung der Natursteinflusen an Karl Benedikt, der Kunststein-Blumenwandel an „Austria“ und Anton Seibold.  
 3. Hainburger Straße: Straßen- und Begherstellung an „Asdag“.  
 3. Hagenmüllergasse: Plattenpflasterungsarbeiten an Brüder Schwadron.  
 4. Schelleingasse: Schlosser(Beschlag)arbeiten an Franz Moser, Vinzenz Babinsky und Johann Lodel, Bautischlerarbeiten an die Wiener Holzwerke.  
 10. Hafengasse: Lieferung der Blumenkörbe samt Einsätzen an „Wiemeg“.  
 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz: Steingroßrohrkanalisierung bei den Blöden I bis VII an S. Steiner.  
 14. Graumanngasse: Zimmermannsarbeiten (Rest) an Friedrich Deimel.  
 17. Beringgasse: Bildhauerarbeiten für die Steinplastik an Heinrich Scholz, Steinmetzarbeiten an Karl Benedikt.  
 19. Heiligenstädter Straße, Block II: Elektrische Garten- und Hofbeleuchtung an die österreichischen Siemens-Schudertwerke.  
 21. Fedleiser Straße, Bauteil 2: Zimmermannsarbeiten an die Wiener Holzwerke.  
 Abtragung des städtischen Gebäudes 10. Lagenburger Straße 53—Gudrunstraße—Columbusgasse—Erlachgasse an Karl Korn.

## Kundmachungen.

**Verkehrsregelung in der Stern-gasse, Seitenstettengasse und Juden-**  
**gasse im 1. Bezirke.**

M. Abt. 52, 3427/27.

Wien, am 9. Jänner 1928.

Auf Grund der §§ 80 und 114 des Verfassungsgesetzes für die Bundeshauptstadt Wien vom 10. November 1920, L.G.B. für Wien Nr. 1, wird verordnet:

Der zwischen der Marc Aurel-Straße und der Judengasse gelegene Teil der Stern-gasse, die Seitenstettengasse und der zwischen dem Fleischmarkt und dem Hohen Markte gelegene Teil der Judengasse werden zu Einbahnstraßen erklärt. Die Stern-gasse darf in dem erwähnten Teil nur in der Richtung von der Marc Aurel-Straße zur Judengasse, die Seitenstettengasse nur in der Richtung von der Judengasse zum Rabensteig und die Judengasse im genannten Teil nur in der Richtung zum Hohen Markt befahren werden. Uebertretungen dieser Verordnung werden mit Geldstrafen bis zu 200 S oder mit Arreststrafen bis zu 14 Tagen geahndet. Diese Magistratskundmachung vom 6. Juni 1872, Z. 78689, betreffend Regelung des Schwerfuhrwerksverkehrs zum Rupprechtsplatz und zur Judengasse wird außer Kraft gesetzt.

## Zusammenschluß der österreichischen Kältemaschinenfabriken.

Im Zusammenhange mit dem für die gesamte Kälteindustrie bedeutsamen Zusammenschluß großer deutscher Kältemaschinenfabriken hat auch eine Vereinigung der österreichischen Niederlassungen dieser Unternehmungen stattgefunden. Der bisherigen österreichischen Repräsentanz der L. A. Riedinger Maschinenfabriks-A.G. (Lugsburg) wurden die Wiener Bureau der Gesellschaft für Lindes Gismaschinen A.G. (Wiesbaden) sowie die Vertretung der Maschinenfabrik Eßlingen angegliedert und die bisherige Repräsentanz Riedinger in eine neue österreichische Aktiengesellschaft mit dem geänderten Namen: Linde-Riedinger Maschinenfabrik A.G., 6. Wehrgasse 45, umgewandelt. Dieser neuen Aktiengesellschaft bleibt das Riedingerwerk Inzersdorf bei Wien angeschlossen. Die bisherige Leistungsfähigkeit des ganz selbständigen österreichischen Unternehmens wird durch die Ausnützung der jahrzehntelangen Erfahrungen im Kältemaschinenbau und Verwendung der Fabrikationsmethoden von sechs Weltfirmen noch gesteigert. Kälte- und Eiszerzeugungsanlagen von der kleinsten bis zur größten werden auch weiterhin sowohl nach dem Ammoniak-, als auch nach dem Kohlenäureystem gebaut. Erfahrbestandteile für alle Systeme der Gesellschaft für Lindes Gismaschinen, Maschinenfabrik Sürth, Walb & Komp. (Mainz), Maschinenfabriken Eßlingen und Riedinger werden künftig von der neuen Linde-Riedinger Maschinenfabrik A.G. ständig auf Lager gehalten oder ausgeführt.

## Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

**Gewerbeunternehmungen.**

**2. Dezember 1927.**

(Fortsetzung.)

Bachtl Wilhelm, Handel mit Leder, Lederabfällen und Schuhmacherzuehör, 2. Rembrandtstraße 34. — Weinberger Johanna, Lebensmittelhandel, beschränkt, 5. Wimmergasse 25. — Wendtner Karl, Gemischtwarenhandel, 21. Am Spitz 2/3. — Wertheimer Jacques, Alleinhaber der protokollierten Firma „Patenteinlagenerzeugung „Großartig“, Kovacs & Wertheimer, Erzeugung von Eisenmöbeln und den dazugehörigen Bestandteilen, 2. Schüttelstraße 73. — Werther Hedwig, Siedergewerbe, 21. Rantnergasse 41. — Winnige Karl, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2295, 1. Stephansplatz 2/3. — Wurzel Siegmund, Handel mit Möbeln, Möbelstoffen und Tapeziererartikeln, 2. Vassallestraße 36.

**3. Dezember 1927.**

Dr. Beamt Walter, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2802, 2. Praterstraße 45. — Bergauer Josef, Marktfahrer, Wohnort 16. Liebhardtgasse 49. — Berzobohaty Peter, gewerbmäßiger Betrieb der Auanlage, Umgestaltung, Revision und Kontrolle von kaufmännischen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Buchführungen, Errichtung, Ueberprüfung und Begutachtung kaufmännischer Bilanzen, 19. Saarplatz 18. — Blumenfeld Caja, Handel mit Wäsche, Textil-, Parfümerie-, Wirt- und Haushaltungsartikeln sowie Spielwaren und Photoartikeln, 17. Hernaller Hauptstraße 132. — Danner Rudolf, Schlosser, 12. Sechtergasse 18. — Dohnal Leopold, Ledergalanteriewarenherzeugung, 17. Kalvarienberggasse 13. — Edl Emma, Modistengewerbe, 18. Martinstraße 52. — Freudenprung Marie, Handel mit Papier-, Spiel- und Galanteriewaren, 21. Wagramer Straße 111. — Herdina Mathilde, Handel mit Geschirr-, Glas-, Por-

zellan-, Spiel- und Galanteriewaren, 9. Berggasse 22. — Kommanditgesellschaft B. Vinciguerra, Handelsagentur und Engros-handel mit Garnen aller Art, 7. Seidengasse 6. — Länger Anna, Christbaumhandel, 20. Jägerstraße 61. — Müller Heinrich, Handelsagentur, 17. Clerfaytgasse 1. — Peudi Franz, Handel mit Galanterie-, Spielwaren- und Faschingsartikeln, 16. Arnettgasse 93. — Popelka Anna, Handel mit Mode-, Wirk-, Strick-, Kurzwaren und Wäsche, 18. Leopold Ernst-Gasse 6. — Popelka Anna, Übernahme von Wäsche zum Waschen, 18. Leopold Ernst-Gasse 6. — Raab Johann, Alleininhaber der protokollierten Firma Oesterreichische Obstverwertungswerke Janko & Komp., Verarbeitung von Obst, Beeren und Früchten jeder Art zu Obstwein, Fruchtsäften, Likören und Obstbranntwein, 15. Fünfhausegasse 16. — Raab Johann, Alleininhaber der protokollierten Firma Oesterreichische Obstverwertungswerke Janko & Komp., Handel im großen mit Obst und Fruchtsäften sowie mit Obstwein, Likören und Branntwein in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Gebinden, 15. Fünfhausegasse 16. — Rudolfsh Karl, Dachdecker, 16. Heindlgasse 5. — Gebrüder Schiel A.-G., fabrikmäßige Erzeugung von Seidenwaren, 6. Loquaiplatz 12/13. — Schwarzbartel Johanna, Wäscheherzeugung, 16. Panitzengasse 45. — Offene Handelsgesellschaft Schweiger & Harer, Kaffeesiedergewerbe, 20. Ballensteinstraße 60. — Stieber Erwin, Trödler, 17. Ottakringer Straße 36. — Uher Ludwig Johann, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 600, 9. Ruzdorfer Straße — Fluchtgasse. — Uher Ludwig Johann, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1480, 16. Ottakringer Straße 102. — Weiß Robert, Gemischtwarenhandel, 16. Koppstraße 19. — Weyrer Franz, Handel mit Papierwaren, 16. Ottakringer Straße 128.

## 5. Dezember 1927.

Uder Karl, Gemischtwarenhandel im großen ohne Lebens- und Futtermitteln, 1. Seilerhütte 3. — S. Well, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßiger Betrieb des Kleidermachergewerbes, 1. Salzgras 18. — Bobker Bruche, Wäschereierzeugung, 2. Laborstraße 1/12a. — Bönner Vinzenz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1332, 15. Westbahnhof. — Bohnwagner Otto, Mechaniker, 1. Lugel 7. — Breitenberger Theresia, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 1. Wildpretmarkt 3. — Bum Leopold, Christbaumhandel, 18. Weimarer Straße, vor dem Café „Gde“. — Dachser Ferdinand, Vermittlung des Kaufes und Verkaufes von Geschäftslökalen und gewerblichen Betrieben sowie Vermittlung des Abschlusses von Miet- und Pachtverträgen über diese sowie über leere und möblierte Wohnungen, respektive Wohnräume sowie Sammeln und Bekanntgabe von Adressen jeder Art, 4. Riendlgasse 2. — „Danubius“, Textilwerke, A.-G., Handel mit Textilwaren, 1. Rennngasse 15. — Dieblit Helene, Handel mit Schuhen, 1. Himmelpfortgasse 5. — Donath Robt., Handel m. Juwelen, Gold- und Silberwaren und mit Antiquitäten, 1. Planengasse 1. — Elektrolux, Vertriebsgesellschaft elektrischer Apparate m. b. H., Handel mit elektrischen Apparaten, 1. Stod im Eisen-Platz 3. — Eril Hedwig, Handel mit Strick-, Wirk-, Kurz- und Schnittwaren sowie mit Wäsche, 17. Kofitansgasse 13. — Fabes Ladislaus, Kleidermacher, 16. Grundsteingasse 48. — Falter Malvine, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 1. Ruppertsstiege 1. — Feinberg Rosa, Handel mit Papierwaren, Schreib-, Zeichen- und Rauchrequisiten, 1. Schottenting 1. — Ferda Otto, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß jener Waren, die an eine Konzession gebunden sind, 4. Alter Raschmarkt, Privatgrund. — Florian Barbara, Kleidermachergewerbe, 16. Koppstraße 38. — Föhr Friß, Inhaber der Firma A. Reife, Handel mit allen Arten Bronzwaren, 4. Schlüsselgasse 9. — Freudenberg Israel, Handel mit Milch- und Molkereiprodukten, 4. Pövalgasse 4. — Fried Irene, Marktviaktualienhandel, 2. Vorgartenmarkt, Stand 18. — Gasparik Theresie, Christbaumhandel, 4. Raschmarkt (Produktenmarkt). — Gerber Jakob, Handel mit Altsisen, Almetallen, Hadern und Baumaterialien, 15. Friedrichsplatz 2. — Gschwendtner Johann, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 1. Sonnenfeldgasse 13. — Dr. phil. Hamburger Hugo, Handelsagentur, 4. Floragasse 7. — Haumann Anna, Fragnergewerbe, 4. Starhemberggasse 19. — Hausnecht Hermine, Handel mit Parfumerie- und Haushaltungsartikeln, 4. Mayerhofgasse 9. — Haydu Ludwig, Handelsagentur, 4. Phorusgasse 5. — Heinrich Herzfeld, offene Handelsgesellschaft, Verschleiß von Schneiderzugehör, 1. Hoher Markt 5. — Artur Hönig & Komp., offene Handelsgesellschaft, Kleidermachergewerbe, 1. Kohlmarkt 8. — „Hova“, Hochvakuumröhrenvertriebsgesellschaft m. b. H., Handel mit Hochvakuumröhren, 1. Hohenstaufengasse 9. — Hungerleider Simon, Alleininhaber der protokollierten Firma Simon Hungerleider, Eier- und Geflügelhandel im großen, 2. Josefingasse 10. — Jametter Heinrich, Gemischtwarenhandel, 12. Wendlgasse 14. — Jaste Rudolf, Kaffeesieder, 17. Hernalser Gürtel 31. — Rainrath Josef, Alleininhaber der Firma Josef Rainrath, Gemischtwarenhandel im großen ohne Lebens- und Futtermitteln, 1. Spiegelgasse 2. — „Kappo“, Maschinenvertriebsgesellschaft m. b. H., Handel mit Maschinen, 1. Rotenturmstraße 11. — Kayer Emilie, Verschleiß von Zuckerbäckereien, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, 13. Schanzstraße 27. — Dr. August Kandler, Buch- und Bilanzrevision, Beratung wegen Anlage von Buchhaltungen, gewerbmäßige Beratung und Auskunftserteilung, Erhaltung von Gutachten und kommerziellen Angelegenheiten, 1. Freyung 6. — Klops Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, 9. Spitalgasse 27. — König Stephanie, Durchführung von Schreibarbeiten mittels Schreibmaschine mit Ausschluß jeder Vervielfältigung, 1. Böfendorferstraße 6. — Kohn Karl Friedrich, Christbaumhandel, 18. Joh. Nep. Vogl-Platz. — Kotlarevski Semion, Handel mit Gold- und Silberwaren, 4. Mayerhofgasse 11. — Kraner Margarete, Handel mit Lebensmitteln,

beschränkt, 1. Hanuschgasse 1. — Kreißl Marie, Handel mit Parfumerie- und Haushaltungsartikeln, 9. Sobieskigasse 7. — Kreuz Adam Josef, Alleininhaber der Firma A. Jos. Kreuz & Komp., Handel mit Fischkonserven, 1. Predigerstraße 3. — Kreuzer Karl, Kaffeesieder, 9. Rotenlöwengasse 2. — Kurz Franz, Handel mit Kurz- und Papierwaren, Schreib- und Rauchrequisiten, 13. Ruhofstraße 37. — Lando & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Textil-, Leder- und Glaswaren, Maschinen und elektrotechnischen Artikeln, 1. Rotenturmstraße 14. — Lando & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handelsagentur, 1. Rotenturmstraße 14. — Latzger Friedrich, Handelsagentur, 1. Milchgasse 1. — Leutgeb Josef, Schlosser, 12. Canalettogasse 9. — M. Löschner, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Seidenwaren, 1. Schauffergasse 2. — Lorenz Gisela, Handel mit Strick-, Wirk- und Trikotwaren und Bekleidungsgegenständen, 1. Plantengasse 3. — Lukacs Michael, Alleininhaber der Firma Michael Lukacs, Handel mit Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren, 1. Kärntnerstraße 28. — Marek Hans, Alleininhaber der Firma Hans Marek, Handel mit Handschuhen und Wirkwaren, 1. Opernring 13. — Marschalek Johann, Wildbret- und Geflügelhandel, 4. Rainergasse 10. — Metall- und Farben. A.-G., Gemischtwarenhandel im großen, 1. Habsburgergasse 8. — Miltschi Johann, Bäcker, 5. Arbeitergasse 35. — Ing. Nagy Bela, Erzeugung chemisch-technischer Artikel unter Ausschluß jeglicher Betätigung, welche in dem Berechtigungsumfange eines handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fällt, oder den Apotheken oder der Monopolverwaltung vorbehalten ist oder dem Sprengmittelgesetz unterliegt, 10. Dampfgasse 1. — Oesterreichische Holzverwertungs- und Holzexploitation, G. m. b. H., fabrikmäßiger Betrieb eines Sägewerkes, 10. Arsenal, Obj. 71. — Bergun Johann Andreas, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 12. Grünbergstraße 7. — Bertheßer Jeanette, Handel mit Eisenwaren, 9. Liechtensteinstraße 20. — Brachal Josefina, Flaschenbierverschleiß und Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 10. Laaer Berg. — Proskowek Elisabeth, Naturblumenbinden und Handel mit Naturblumen, 1. Graben 21, Kaffee pavillon. — Ing. Raimann Alfred, Mechaniker, 5. Freihaus, Schleismühlgasse 14 a. — Rath Leopoldine, Gast- und Schankgewerbe, 4. Raschmarkt, Stand Nr. 79. — Reinhold Moritz, offene Handelsgesellschaft, Handelsagentur, 1. Wildpretmarkt 6. — Richter Anna, Fragnergewerbe, 4. Schönburggasse 5. — Ruzel Otto, Erzeugung von Margarine und Kernfett, 13. Hollergasse 33. — Sander Emma, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Hafnergasse 1. — Sandner Robert, Gemischtwarenhandel im großen, 4. Favoritenplatz 8. — Sag Martha, verheh. Herlinger, Spirituosenfähergewerbe, 10. Reumannplatz 21. — Schafranel L., offene Handelsgesellschaft, Trödlergewerbe, 1. Kohlmarkt 5. — Ing. Anton Schauer und Ernst Wolf, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Getriebeelementen (Kraftübertragungsapparaten), 1. Börseplatz 6/4. — Schent Eduard, Photographengewerbe mit Ausschluß der Porträtfotographie, 9. Biriotgasse 6. — Schmerler Josef, Handel mit Wäsche, Wirk-, Strick-, Kurz- und Textilwaren, 13. Penzinger Straße 33. — Schmerler & Kupbaum, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Stickereien, Spitzen, Strumpfwaren, Wändern und Schneiderzugehör, 1. Kohlmessergasse 3. — Dr. Hans Schneider und Ing. Egon Horner, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Paraffinen, 1. Kärntnerstraße 4. — Schönböck Emilie, Handel mit Kanditen, Zuckerbäckereien, Schokolade, Fruchtsäften, Honig, Marmelade und Gefrorenem, 4. Wiedner Hauptstraße 51. — Schönberger Marie, Massage mit Ausschluß jeder Behandlung zu Heilzwecken, 1. Singerstraße 11 c. — Scholl Rudolf, Verschleiß von Kurz-, Papier- und Galanteriewaren, sowie Rauchrequisiten, 12. Schönbrunner Straße 289. — Silbermann Simon, Gemischtwarenhandel im großen, 4. Favoritenstraße 48. — Simon Franziska, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Haidgasse 3 (Hausflur). — Solitsch Margarete, Handel mit Wurst- und Selchwaren, 1. Freyung, Stand 4. — Spieckermann Ernst, Lastfuhrwerker, 1. Schillerplatz 4. — Spitzer Ernst, Erzeugung von chemisch-technischen Artikeln mit Ausschluß solcher, die in dem Rahmen eines handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fallen, 1. Blutgasse 3. — Stark Julie, Ausschab von Obstwein, 10. Favoritenstraße 154. — Steiner Ignaz, Alleininhaber der Firma Josef A. Schmid & Komp., Lebensmittelhandel im großen insbesondere mit Obst und Landesprodukten, 11. Grillgasse 46 a. — Tandler Anna, Verschleiß von Zuckerbäckereien, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, Obst, Schinkenjemmeln, 12. Wilhelmstraße 64. — Tauber Anton, Friseur, Rasier und Perückenmacher, 1. Singerstraße 26. — Thil Wilhelm, Kaffeesieder, 4. Margaretenstraße 32. — Trnka Anton, Kleidermacher, 7. Myrtengasse 7. — Wasmuth Ernst, Architekturverlag, Architekturbuchhandlung und Kunstanstalten, G. m. b. H., Verlags-, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, 1. Regierungsgasse 1. — Weiss Helene, Handel mit Seiden- und Textilwaren, 1. Salzgras 7. — Wenssch Katharina, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Stuerstraße 7. — Werner Franz, Handel mit Textil-, Wäsche-, Wirk-, Strick-, Kurz-, Tuch- und Schafwollwaren, 13. Reichgasse 42. — Wimmer Richard, Handelsagentur, 1. Wipflingerstraße 29. — Blasath Paul Eduard, Wildbret- und Geflügelhandel, 1. Stadiongasse, Marktalle. — Bodak Karl, Alleininhaber der Firma Karl Bodak, Handel mit Nieder- und Bandagenzugehör, 1. Bäckersstraße 9. — Kurz Leopold, Handel mit Futtermitteln und Sämereien, 12. Zeeborggasse 10.

## 6. Dezember 1927.

„Albelo“, Kommanditgesellschaft für Artikel der Schuhindustrie Uhlborn & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Schuhleiste, Schuh-

journituren und Schuhmaschinen, 7. Schottensfeldgasse 25. — Appel Berta, Uebernahme zum Wäscheputzen, 9. Schulz-Strahnik-Gasse 1. — Bauer Kurt, Buchhandelskonzession mit den Berechtigungen zum Handel mit Wunschbüchern, Jugendchriften, soweit diese für die Bibliotheken der öffentlichen Volks- und Bürgerschulen zulässig erklärt sind, Schulbüchern für Volksschulen, Bilder-, Märchen- und Gebetbüchern, Kalendern, Heiligenbildern, Büchern der Reklame- und der Miniaturbibliothek und mit Werken belletristischen Inhaltes in billiger Volksausgabe in Verbindung mit dem im selben Standorte betriebenen Papierwarenverschleiß, 3. Radeklystraße 6. — Beer Berta, Frauen- und Kinderkleidermachergerbe (§ 14 d. G. D.), 9. Währinger Gürtel 106. — Benesch Anna, mechanische Strickerei, 21., Eduard Fischer-Gasse 16. — Bihouel Franz, Kürschner, 7. Neustiftgasse 86. — Blasband Breindel, Handel mit Lederwaren, Bürsten- und Parfümerieartikeln, 20. Hannovergasse 12. — Bock Anton Alfred, Friseur und Kafeur, 7. Burggasse 122 a. — Bortstüber Josef, Uebernahme zum Waschen und Wäscheputzen, 7. Burggasse 20. — Duda Karl, Kleidermacher, 9. Löblichgasse 3. — Duda Marie, Wäschepuher mit elektrischer Wäscherolle, 18. Martinstraße 7. — Dvorak Johann, Buch- und Bilanzrevisor, 7. Neubaugasse 53. — Eisler Johann, Handel mit Wäsche-, Woll- und Wollwaren aller Art, sowie mit Steppdecken und Bettfedern, 7. Kirchengasse 9. Fajtmajer Franziska, Wäscher- und Wäschepuhergerbe, 14. Märzstraße 79. — Fajtmajer Franziska, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 14. Märzstraße 79. — Fischer Gustav, Gemischtwarenhandel, 14. Sechshäuser Straße 79. — Glaser Richard, Kaffeeschanker, 9. Fuchsthalergasse 2. — Goldberger Leopold, Verkauf von Gläsern und zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, und von künstlichen Mineralwässern, 5. Schönbrunner Straße 36. — Greil Johann, Gastwirt, 14. Goldschlagstraße 107. — Grill Antonie, Speisewirtsgewerbe, 9. Hauffgasse 14. — Grünberger Karl, Christbaumhandel, 13. Hütteldorfer Straße 78 (Gasthausgarten). — Harnisch Helene, Handel mit Fischkonserven, 9. Rögergasse 29. — Hofbauer Johann, Lebensmittelhandel, beschränkt, 9. Lustlandgasse 53. — Jachwerth Otto, Marktfahrer, 13. Hütteldorfer Straße 181. — Joh. und E. Kapner, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßiger Betrieb der Glas- schleiferei, Spiegelherzeugung, Kunstglaserie und Glasmalerei, 5. Johanna- gasse 8. — Klein Johann Josef, Musiker, 14. Delweingasse 10. — Koblicsek Karl, Alleinhaber der Firma Karl Koblicsek & Komp., Handel mit Leder- und Holzgalanteriewaren, Kassetten, Dosen, Rahmen und einschließ- lichen Artikeln, 12. Helfertgasse 21. — Kochwalter Michael, Fleischhändler, 13. Kandlerstraße 31. — Kohrer Eduard, Unternehmen für Zentral- heizungs-, gesundheits- und wärmetechnischen Anlagen mit Ausschluß der im § 15, 3. 17 und 18 angeführten Tätigkeiten, 9. Sechschimmelgasse 16. — Krulak Franz, Baumeister, 2. Karmelitergasse 7. — Lenhardt Josef, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln, vornehmlich mit Milch, Molkereiprodukten, Brot und Gebäck, beschränkt, 7. Lindengasse 16. — Liffiansky Moses, Alleinhaber der Firma Brüder Liffiansky, Schuh- fabrik, 7. Kaiserstraße 44/46. — Merkl Adolf, Bücher- und Bilanzrevision, 9. Nordbergstraße 10. — Meringer Michael, Reparatur von Schneeschuhen und Galloshen, 4. Karl Schweighofer-Gasse 4. — Mič Johann, Gastwirt, 2. Novaragasse 51. — Muhr Josef, Milchmeierei, 17. Hernalser Haupt- straße 90. — Muraschoff Anna, Verkauf von Kalb-, Schweine-, Lamm-, Schafffleisch, Wurst-, Selchwaren, Innereien, Flechiederwaren und Knochen, 12. Weidlinger Markt, Stand 44. — Musil Anton, Friseur und Kafeur, 10. Johannitergasse 1. — Nachnebel Ignaz, Gastwirt, 2. Schiffmühlen- straße 81. — Orelt Johann, Handel mit Möbeln und Wohnungseinrich- tungsgegenständen, 20. Klosterneuburger Straße 76. — Peduzzi Marie, Handel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtjäften, Marme- laden und Getreidem, 14. Sechshäuser Straße 70. — Penka Franz, Handel mit Radio- und Elektromaterial, 9. Liechtensteinstraße 130 a. — Pollak Adelheid, Handelsagentur und Kommissionswarenhandel mit Ausschluß jedweden Detailverschleißes, 9. Thurngasse 15. — Poppišchil Valentin, Wäscherei und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 7. Vandgasse 43. — Safránek Antonia, Gemischtwarenhandel, 17. Hernalser Hauptstraße 96. — Schmid Ludwig, Handel mit Klavieren, 20. Wallensteinplatz 3. — Schweifer Franziska, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 20. Salzach- straße 37. — Souček Franz Johann, Kleidermacher, 14. Goldschlagstraße 64. — Stein Paul, Zuckerververschleiß, Fruchtjäfte, Marmeladen, Kompotte und Sodawasser, 7. Westbahnstraße 2. — Steiner Leo, Ing., gewerb- mäßige Verwaltung von Gebäuden, 9. Porzellangasse 2. — Stoklada Anna, Handel mit Parfümerie, Bijouterie und Haushaltsartikeln, 7. Kirchen- gasse 27. — Strobl Johann jun., Altwarenhandel, 9. Trödelhalle, Zelle 167. — Stuschka Leopoldine, Puhereiübernahme, 7. Lerchenfelder Gürtel 30. — Tausfik Alara, Handelsagentur, 1. Neutorgasse 12. — Unger Marie, Handel mit Obst und Gemüse, 14. Meißelmarkt, Stand 169. — Vokoun Josef, Schuhmacher, 7. Kaiserstraße 100. — Waberer Franz, Gastwirt, 2. Sturver- straße 5.

## 7. Dezember 1927.

Berger Johann, Christbaumhandel, 17. Bartholomäusplatz. — Bock Theresia, Marktfahrergewerbe, 20. Karajangasse 27. — Brozak Albine, Ge- mischtwarenverschleiß, 11. Simmeringer Hauptstraße 201. — Offene Han- delsgesellschaft Schuhhaus „Willy“ Dermer & Komp., Schuhmachergerbe, 5. Bilgramgasse 6. — Offene Handelsgesellschaft Schuhhaus „Willy“ Dermer & Komp., Handel mit Schuhwaren, 5. Bilgramgasse 6. — Ernst Rosa, Betrieb einer Wäscherolle mit elektrischem Betrieb, 10. Erlachgasse 80, Partierre. — Fellk Leopold, Gemischtwarenhandel, 11. Czizinggasse 3. — Gföhler Amalia, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 20.

Jägerstraße 21. — Glaser Karoline, Erzeugung von Handarbeiten und Wäschewaren, 20. Jägerstraße 35. — Grögl Valerie, Fleischverschleiß, 10. Columbusplatz, Stand Nr. 2. — Guttmann Friedrich, Marktfahrer, 10. Raaberbahngasse 4. — Hart Leo, Lebensmittelhandel, beschränkt, 5. Mar- garetenstraße 142. — Haselsteiner Julie, Kunstblumenerzeugung, 10. Quellenstraße 183. — Haselsteiner Julie, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren sowie Galanteriewaren, 10. Quellenstraße 183. — Haunold Franz, Gastwirt, 2. Ybsstraße 4. — Heftmann Salomon, Holz- handel im großen, 2. Pillerdorfgasse 5. — Hillebrand Karl, Lastfuhrwerk, 10. Buchengasse 40. — Kallhofer Rupert, Metalldreher, 10. Rotenhofgasse Nr. 54. — Karl Franz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1232, 16. Kirchstettergasse. — Kaffes Anna, Gemischtwarenhandel, 10. Waldgasse 9. — Kellner Marie, Handel mit neuen Hüten und Mode- waren, 10. Triefter Straße 6-10. — Kiener Franz, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, 2. Altplatz 6. — Kilmüller Johann, Musi- kalienhandel, beschränkt auf Musikalienverlag, 2. Hüllerstraße 8. — Koschick Maria, Handel mit Christbäumen, 2. Auf dem Volkertmarkt, Westfront. — Kraus Marie, Modistengewerbe, 10. Favoritenstraße 130. — Langer The- resia, gewerbmäßige Garagierung von Automobilen, 10. Mzingergasse 49. — Leubner Josef, Spielwarenhandel, 10. Bernerstorfergasse 33. — Mandel Ranni, Gast- und Schankgewerbe, 20. Klosterneuburger Straße 98. — Minarit Paula, Handel mit Christbäumen, 2. Nordwestbahnstraße vor dem Nordwestbahnhof. — Palme Marianne, Handel mit Spielwaren, 21. Erz- herzog Karl-Straße 60. — Plešcher Pauline, Naturblumenhandel, 8. Lerchengasse 1. — Prüber Johann, Herrenkleidermacher, 17. Hernalser Hauptstraße 160. — Ing. Reiß Karl, Handel mit Textilwaren, 2. Blum- auergasse 23. — Samuel Franz, Damenkleidermacher, 8. Lerchenfelder Straße 52. — Schildorfer Angela, Handel mit Holz und Kohlen, 2. Kapellenaufstraße 58. — Offene Handelsgesellschaft Schmidt & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von isolierten Drähten und Kabeln, 2. Untere Augartenstraße 15. — Sonnenschein David, Handel mit Fellen und Roh- produkten, 2. Odeongasse 5. — Offene Handelsgesellschaft Richard Spiegler & Komp., Handel mit neuen und gebrauchten Eisen- und Holzstäben sowie Blechgefäßen, 2. Große Mohrgasse 23. — Tiller Franz, Handel mit Haus- und Küchengeräten, Galanterie- und Spielwaren, 10. Favoritenstraße Nr. 69. — Trimmel Marie, Kaffeesiedergerbe, 18. Hameaufstraße 10. — Vojacek Josefa, Frauengerbe, 11. Geißelbergstraße 31. — Wald- häusel Amalia, Verkauf von technischen Neuheiten, 11. Dorfgasse 78. — Weiner Harry, Handel mit imprägnierten Putztüchern, 8. Buchfeldgasse Nr. 18 a. — Werner Marie, Wäschewarerzeugung, 5. Rechte Wien- zeile 79.

## Bauunternehmung

### B. Kriz u. Ziv.-Ing. E. Pokorny

Wien, XIII., Hadikgasse Nr. 32.

Wohn- und Industriebauten,  
Adaptierungen,  
Renovierungen aller Art,  
Gas- und Wasserleitungseinrichtungen,  
Sanitäre Anlagen,  
Kanalisierungen,  
Gußrohrlegungen,  
Solide Ausführung,  
Kürzeste Bauzeit,  
Kulanteste Bedingungen.

## FELTEN & GUILLEAUME

Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft  
WIEN XI, GUDRUNSTRASSE Nr. 11.

**Elektrische Leitungen:** Kabel- und Leitungsdrähte aller Art für die verschiedensten Verwendungszwecke, Gummiisolierte Drähte für alle Spannungen.  
**Drahtseile** für Förder- und Aufzugszwecke, Kraftübertragungen, Trag- und Aufzugseile für elektrische Bogenlampen. — Trag- und Zugseile für Seilbahnen, Schiffseile, sowie Seile für sämtl. Verwendungszwecke.  
**Eisen- und Stahladrähte** in allen Härten, Stacheldrähte, Möhelfedern, Stiften, Schuhnägel, Stiefeleisen, Maschin- uagei, Bandeisen, Packschließen, Hufstollen.

Fabriken in: Wien — Bruck a. d. Mur — Diemlach — Graz.

# TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft  
Wien, I., Stubenring 24      Telefon 79-5-70 Serie

Steinzeugrohre

Klinkerziegel

Fussbodenplatten

Trottoirplatten

Wandfliesen

2095

## CEMEINNÜTZIGE BAUGESellschaft „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON SERIE 52-5-35

1990

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk. Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezialbetriebe und Filiale Salzburg.

## Ignaz Krausz & Comp.

Bau- und Kunstschlosserei  
Eisenkonstruktions - Werkstätte

Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22.

Tel. 34-0-47.      Kontrahent der Gemeinde Wien

3906

Möbeltransporte

## ZDENKO DWORAK

Wien, I., Franz Josefs-Kai 43, Tel. 61-0-37 u. 63-1-50

Möbeleinlagerung

2177

# „Allchemin“

Allgemeine Chemische Industrie A. - G.

Renngasse 6 WIEN I., (Wächterg. 1).

Telephon Nr. 63-5-90 Serie

Straßenimprägnierungsöl „Impregno“, beste Staubbekämpfung auf Makadamstraßen.

Bitumen-Emulsion „Emas“, bestens bewährter Kaltasphalt für Oberflächenbehandlung, Schlaglochverbesserung, Tränkung, Fugenverguß, etc.

2182

# Berndorfer Metallwarenfabrik

Arthur Krupp A.-G.,  
Berndorf, Nied.-Österr.

schwer versilberte  
und unversilberte

Alpaka-Bestecke u. Tafelgeräte  
:: Reinnickel-Kochgeschirre ::

Niederlagen:

Wien,

I., Graben 12  
Telephon Nr. 71-004

I., Wollzeile 12  
Tel. Nr. 72-5-45 Serie

VI., Mariahilfer Strasse 19-21  
Telephon Nr. 31-97

9070

Alle Arten

# Baumaterialien Demolierungen

kauft und verkauft,

übernimmt

2042 b

ARMIN EISLER, IX., Thurgasse 15, Tel. 17-3-98

# Oesterreichische Brown-Boveri-Werke A.-G.

Wien, X., Gudrunstraße Nr. 187.

Telegramm-Adresse: Brownboveri Wien.      Telephon: 53-0-20, 50-1-60.  
Ingenieurbureau: Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg.

Dampfturbinen, Turbogeneratoren, Quecksilberdampf-Großgleichrichter, Glasgleichrichter, Kompressoren, Förderanlagen, elektrische Lokomotiven, Trambahnausrüstungen, elektrische Zugsbeleuchtungen, elektrische Beleuchtungs- u. Kraftanlagen, Elektromotoren für die verschiedensten Zwecke, Transformatoren, elektr. Glühöfen.

9070

Name gesetzlich geschützt!

# „HARDNER“ STAHL-ESTRICH

Name gesetzlich geschützt!

Billigster und widerstandsfähigster Fußbodenbelag für Industrie und Verkehrsbauten

Abnützungsfest, staubfrei und wasserdicht!

2119

Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!

Drahtanschrift: Klsmet Wien

**RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße 109**

Telephon Nr. 41-83



**HUTTER & SCHRANTZ A.-G.**  
SIEBWAREN- UND FILZTUCHFABRIKEN  
**WIEN, VI., WINDMÜHLGASSE 26**  
EINFRIEDUNGEN, DRAHTGEFLECHTE USW.

**Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.**  
**Kapsch & Söhne**

Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9  
Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen  
aller Art in ers'klassiger Ausführung. Telephon-  
zentralen, Haustelegaphen, Elemente u. Batterien  
Telephon-Nummer: 89-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien.

**Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft**  
**Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1**

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73  
Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,  
Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

**Werkzeuge aller Art**

in anerkannt erstklassiger Ausführung

**Schlessl & Co., Wien, VI., Gumpendorfer Straße 15**

**Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft**

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. 29-5-40 Serie  
Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon 55-5-81  
in Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G., Düsseldorf.  
Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- u. Siede-  
röhren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen etc. etc.

**Holztränkung**

**Guido Rütgers, Wien**

IX/1, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. 16-1-28

**Holzpflaster · Leitungsmaste**  
**Eisenbahnschwellen**

Aufzügefabrik  
**FREISSLER**  
Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon Nr. 50-2-60  
Budapest VI, Horn Ede-utca 4  
Gegründet **1868** **11.000** Anlagen

Personen- u. Lasten-  
**AUFZÜGE**  
Krane, elektr. Spills

**GROSSTADT-OMNIBUSSE**  
**ÜBERLAND-OMNIBUSSE**  
**LASTWAGEN**

**A. FROSS-BÜSSING K. G.**

SPEZIALFABRIK

2101

**WIEN XX/1, NORDWESTBAHNSTRASSE 53.**  
Telegr.-Adresse: „Nutzauto-Wien-Telephon“. — Telephone: 48-1-72 bis 48-1-75.

**Felix Sauer's Nachfolger**  
**Jakob Pribek, Rudolf Schiegl, Oskar Nell**

Alle Ausführungen von Hoch-,  
Beton- und Eisenbetonbauten

Wien, IV., Karolinengasse 5. — Telephon 54-2-81.  
**Kontrahenten der Gemeinde Wien.**

**Gesellschaft für modernen Straßenbau**

AST, STEINHARD & Co.

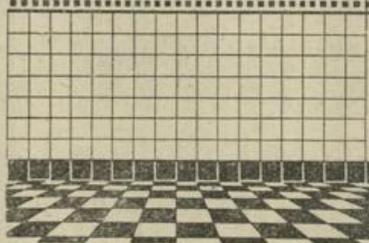
2161

Wien, IX., Liechtensteinstraße Nr. 39—41.  
Telephon Nr. 19-5-30 bis 32. Tel.-Adr.: Modernstraßen.

**Chamottewaren- und Tonöfenfabrik**  
**AUG. RATH jun. in Krumnußbaum**  
**an der Donau.**

Zentralbüro: Wien, I., Walfischgasse Nr. 14. Fernsprecher:  
Musterlager: Wien, I., Schwarzenbergstr. 2. 70-2-47, 73-4-51.

Schamotteziegel für alle Zwecke, Klinkerziegel, Poterien (Rauchabzugrohre), Schamotte-  
mörtel, Kachelöfen in jeder Ausführung, Herdkacheln, künstliche Bimssteine.



WANDVERKACHELUNG,  
PFLASTERUNG  
ROHRKANALISIERUNG  
**GEBR. ANDREAE**  
WIEN IV., RAINERGASSE 3  
TEL. 58-1-40

Wiener Armaturen- und Maschinenbau A. G.

**TEUDLOFF - DITTRICH**

WIEN, XX., DRESDNER STRASSE NR. 49